

unsere  
**NELKEN WELT**

Zeitung für die Großgemeinde Blomberg



Die unabhängige Zeitung von Blombergern für Blomberg in Kooperation mit [www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de)

**Blumen- und Bauernmarkt am 17. Mai**

Auflage 7.000 Exemplare  
Ausgabe 2 - 2015



Seite 6 - 9

**Rückblick: Die Blomberger Gewerbeschau der Stadtparkasse Blomberg mit einigen Interviews.**



Seite 4

Existenzbedrohender Brand:  
Andreas Heinze im Interview.



Seite 10 - 11

Direktor Karsten Fahrenkamp zum  
Standortfaktor Gymnasium Blomberg



Seite 19 - 21

Sportvereine durch Welle von Amts-  
niederlegungen in Gefahr?

**inkl. „Herrentruper Nachrichten“ S. 17  
Heimatverein sucht Sponsoren: S. 25  
Firmenportrait der Synflex GmbH: S. 30 - 31**

**NOTFALLDIENST ÄRZTE**

Informationen über die nächstgelegenen Notfalldienstpraxen oder die Möglichkeiten eines Hausbesuches erteilt die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der kostenfreien Tel.- Nr: **116 117**



Zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr am Folgetag sowie Samstag, Sonntag und an ges. Feiertagen von 8 bis 8 Uhr am Folgetag.

**Impressum**

Blomberg-Medien - Markus Bültmann, Schiederstrasse 5, 32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 - 50 98 00 - Fax: 50 98 02  
E-Mail: redaktion@blomberg-medien.de  
Netz: www.nelkenwelt.de

**Redaktionsleitung:**

Markus Bültmann (verantwortlich)

**Redaktion:** Reinhard Heilig,  
Uwe Beißner, Doris Wiener,  
Walter Beumer, Johanna Tyssen

**Druck, Gestaltung u. Anzeigen:**

NEW CLASSIC Werbeagentur - Markus Bültmann, Schiederstr. 5, 32825 Blomberg, Tel.: 0 52 35 - 50 98 01

**Vertrieb:** Eigenvertrieb

Die Nelkenwelt und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.

In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen; oft handelt es sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

Die Nelkenwelt finanziert sich durch die abgebildeten Anzeigen, wir würden uns freuen, wenn Sie die abgebildeten Unternehmen bei Ihren Einkäufen und Ihrer Freizeitgestaltung berücksichtigen würden.

**Veranstaltungen und Termine für die Großgemeinde****Gitarren-Konzert:**

„A Duett Night with Songs We Love“

**am 21. März 2015 um 19.00 Uhr  
im Kulturhaus „Alte Meierei“**

Mit Julia und Paulina Hornung, Karlijn Langendijk,  
Tim Urbanus, Franco Morone und Raffaella Luna.

**Jubiläumskonzert des  
Fanfarenzugs Blomberg e.V.**

**Jahreshauptversammlung  
am 21. März 2015 ab 20.00 Uhr  
Schießhalle Blomberg**

[www.fanfarenzug-blomberg.de](http://www.fanfarenzug-blomberg.de)

**Tom Braker Syke live  
in Katja's Spätschicht**

**am 21. März 2015 ab 21.00 Uhr  
Neue Torstr. 51**

**Lokal ab 18.00 Uhr geöffnet**

[www.spaetschicht-blomberg.de](http://www.spaetschicht-blomberg.de)

**Wiedereröffnung**

**am 21. März 2015  
Rossmann-Filiale im  
Langer Steinweg**

[www.rossmann.de](http://www.rossmann.de)

**Live-Musik im Burgkeller  
mit Nis Jesse**

**am 27. März 2015  
Burg Blomberg**

[www.burghotel-blomberg.de](http://www.burghotel-blomberg.de)

**Dorfpokal**

der örtlichen Vereine

**am 27. März 2015**

**Schießsportanlage Großenmarpe**

[www.schuetzenverein-grossenmarpe.de](http://www.schuetzenverein-grossenmarpe.de)

**Fußball**

Blomberger Sportverein

**am 29. März 2015 um 15.00 Uhr  
Stadion am Rammbocke**

**Gegner: FC Dahl/ D.**

[www.bsv-online.de](http://www.bsv-online.de)

**Handball**

HSG Blomberg Lippe

**am 11. April 2015 um 16.30 Uhr  
Sporthalle an der Ulmenallee**

**Gegner: Buxtehuder SV**

[www.hsgblomberg.de](http://www.hsgblomberg.de)

**Glashausparty  
im Autohaus Hache**

**am 11. April 2015 ab 20.00 Uhr  
Auf den Kreuzen 12-14  
Sidney Youngblood live**

[www.autohaus-hache.de](http://www.autohaus-hache.de)

**Wochenmarkt**

**Wochenmarkt jeden Freitag ab 8.00  
Uhr auf dem Marktplatz Blomberg**

**Stadtspaziergang**

**Stadtspaziergang, ca. 1,5 Std.  
Treffpunkt: Marktplatz, Alheyd-Brunnen**

Alle Termine wurden sorgfältig geprüft, dennoch kann keine Haftung übernommen werden, bitte prüfen Sie ggf. die Seiten der Veranstalter.

**Schicken Sie Ihre Termine bitte an:  
redaktion@nelkenwelt.de**

**Notdienstbereite Apotheken April/ März 2015, jeweils 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr (Folgetag)**

Fr., 20. März 2015

Sa., 21. März 2015

So., 22. März 2015

Mo., 23. März 2015

Di., 24. März 2015

Mi., 25. März 2015

Do., 26. März 2015

Fr., 27. März 2015

Sa., 28. März 2015

So., 29. März 2015

Mo., 30. März 2015

Di., 31. März 2015

Mi., 1. April 2015

Do., 2. April 2015

Fr., 3. April 2015

Sa., 4. April 2015

So., 5. April 2015

Mo., 6. April 2015

Di., 7. April 2015

Mi., 8. April 2015

Do., 9. April 2015

**St.Rochus-Apotheke, Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609**

**Schloss-Apotheke, Braker Mitte 53, 32657 Lemgo, 05261/98600**

**Markt-Apotheke, Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010**

**Neue Uhlen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 32839 Steinheim, 05233/7590**

**Heutor-Apotheke, Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310**

**Elisabeth-Apotheke, Elisabethstr. 4, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/28282**

**Brunnen-Apotheke, Brunnenstr. 28, 31812 Bad Pyrmont, 05281/93510**

**Arminius Apotheke, Hamelner Str. 5, 32694 Dörentrup, 05265/8951**

**Center Apotheke, Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535**

**Sonnen-Apotheke, Rampendal 32, 32657 Lemgo, 05261/14550**

**Nelken-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000**

**Schiller Apotheke, Schillerstr. 69, 31812 Bad Pyrmont, 05281/2575**

**Heutor-Apotheke, Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310**

**Leopold-Apotheke, Leopoldstr. 2 - 4, 32657 Lemgo, 05261/94460**

**Arminius-Apotheke, Mittlere Str. 46, 32676 Lügde, 05281/7266**

**Stern-Apotheke, Mittelstr. 72, 32657 Lemgo, 05261/3455**

**Löwen Apotheke, Luisenstr. 5, 31812 Bad Pyrmont, 05281/93360**

**Schloss-Apotheke, Braker Mitte 53, 32657 Lemgo, 05261/98600**

**Hubertus-Apotheke, Pyrmont Str. 1, 32816 Schieder, 05282/94041**

**Neue Uhlen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 32839 Steinheim, 05233/7590**

**Aesculap Apotheke, Mittelstr. 25, 32657 Lemgo, 05261/3727**

**Lediglich eine Apotheke je Tag abgedruckt, weitere notdiensthabende Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Apothekerkammer Westfalen-Lippe unter: <http://www.akwl.de/>**

## Engel für Pydde

Nachdem Polizeurgestein Polizeihauptkommissar Udo Pydde Ende Januar durch Behördenleiter Landrat Friedel Heuwinkel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, stellte dieser kürzlich Polizeihauptkommissar Klaus Engel als Nachfolger vor. „Wir sind froh, dass wir mit Engel eine ideale Führungspersönlichkeit für die Wache in Blomberg stellen können.

kenswerte Einblicke, welche dieser in seiner bisherigen Laufbahn sammeln konnte.

„Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben in Südost-Lippe und in den letzten Wochen (Engel ist seit Oktober 2014 vor Ort) konnte ich mich bereits in Blomberg einleben und fühle mich hier schon sehr wohl.“, erklärte Engel, der sich selbst als aufgeschlossenen Menschen bezeichnet, bei seiner Vorstellung in der Wache



v.l. Polizeidirektor Ralf Schmidt, der neuer Wachleiter der Polizeistation Blomberg Klaus Engel und Landrat Friedel Heuwinkel

Die Wache in Blomberg belegt eine wichtige Funktion innerhalb der Kreispolizei.“, so Heuwinkel.

Engel wurde 1959 in Bielefeld geboren, in den Polizeidienst trat er 1978 ein. Landrat Heuwinkel bescheinigte Engel in seiner Begrüßungsansprache große Erfahrungen und bemerkenswerte

am Standort Blomberg. Mit 37 Dienstjahren kann der 56-Jährige, der in Detmold seinen Wohnsitz hat, auf eine bemerkenswerte Karriere zurückblicken und sollte trotz der durch Pydde hinterlassenen großen Fußstapfen, nahtlos anknüpfen können. Seitens der Redaktion wünschen wir Klaus Engel alles Gute.

## Neuer Meilenstein für Blomberg

Auf Anregung von Bürgermeister Klaus Geise, nach dessen Überzeugung der Bereich Tourismus in den Händen von Blomberg Marketing besser aufgehoben sei als bei der Verwaltung, diskutierte auch der Beirat des Vereines über Möglichkeiten. Die Äußerung von Klaus Eisert: „Was haben wir zu verlieren?“ gab dann den nötigen Impuls. Carolina Cesa Correia (Bild) setzte sich im Wettbewerb gegen ihre Kommilitonen an der Hochschule OWL durch und

entwarf das neue Corporate Design im Auftrag von Blomberg Marketing.

[www.blomberg-urlaub.de](http://www.blomberg-urlaub.de)



## Leserbriefe

Sehr geehrte Redaktion. Der Zustand des Pflasters auf dem Marktplatz ist aus meiner Sicht gesehen nicht sanierungsbedürftig gewesen. Es ist ja schön, wenn die Innenstadt bzw. der Marktplatz sich in Kürze neu präsentieren wird und viele Touristen anlocken soll. Was aber passiert mit dem Deutschen Haus? Wäre es nicht sinnvoller gewesen, wenn die BIG dieses Gebäude kauft und mit Leben füllt? Der Drops ist gelutscht und die Maßnahmen werden nun durchgeführt, über die erste Adresse am Platz sollten sich aber sowohl die Verwaltung, als auch Blomberg Marketing mal Gedanken machen.

Einen möglichen Ansatz erkenne ich in einer Kooperation mit Blombergs Arbeitgeber Nummer 1, die brauchen doch Betten

Ihr Artikel „Nix los in Blomberg“ hat mir sehr gut gefallen. Endlich wurde mal geschrieben wie es ist. Angebote sind reichlich vorhanden und müssen nur genutzt werden. Es spricht sicherlich nichts dagegen die Grenzen der Stadt auch zu verlassen, aber man sollte die eigenen Lokalitäten nicht vergessen. Letztlich ist es eigentlich fast egal wohin man geht. Mit der richtigen Einstellung und der richtigen Gesellschaft kann man in Blomberg einfach sauviel Spaß haben.

In Bezugnahme auf Ihren Artikel zum alten Friedhof in Blomberg pflichte ich Ihnen bei. Für viel Geld wurde hier etwas gestaltet. Gut aussehen liegt im Auge des Betrachters, meinen Geschmack trifft die Umgestaltung zwar, eine Nutzung der Fläche kann ich jedoch nicht erkennen. Wenn ich durch die Stadt gehe wird die Fläche weder genutzt, noch halten sich Menschen dort auf. Wir können nur hoffen, dass die Maßnah-

für ihre ganzen Gäste und könnten das Hotel doch bestimmt auslasten. Die Kneipe kann auch allein betrieben werden und die Kegelbahn versorgen. Für die anderen Räume sollte sich auch eine Verwendung finden lassen, zum Beispiel eine Tourismuszentrale. Der Saal könnte Vereinen zugänglich gemacht werden und somit eine Alternative zur oft ausgebuchten Schießhalle sein. Ich denke es lohnt sich darüber nachzudenken und es muss ja auch nicht alles im Block, also von einer einzelnen Person betrieben werden.

Wenn das Objekt in falsche Hände gerät, dann Prost-Mahlzeit. Seniorenheim, Asylantenheim, alles denkbar. Ohne hier einen falschen Eindruck erwecken zu wollen, ich habe nichts gegen die beiden Personengruppen, dort wären sie jedoch deplatziert.

men von Blomberg Marketing in Sachen Tourismus greifen – sonst werden auch die umgestalteten Flächen von Schweige- und Burggarten nicht genutzt, zumindest nicht von Blombergern. Um Marktplatz und Pideritplatz mache ich mir da eher weniger Gedanken.



**Rainer Haierhoff**

Dachdeckermeister

*Der Dachdecker  
in Ihrer Nähe*

- **Steil- & Flachdächer aller Art**
- **Dachsanierung**
- **Fassaden**
- **Anbringung & Reinigung von Regenrinnen und Fallrohren**

Mittelstraße 34a  
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 50 91 31  
Mob.: 01 71 - 77 10 82 4

[www.haierhoff-blomberg.de](http://www.haierhoff-blomberg.de)

## Andreas Heinze nach dem Brand im kurzen Interview.

Am Samstag, dem 21. Februar 2015, stiegen dicke Rauchschwaden in den Himmel über dem Lehmbrink. Das Gebäude der Firma Ratz stand in Flammen. Inhaber Andreas Heinze konnte das Feuer, welches durch Schweißarbeiten ausgelöst wurde, nicht mehr selbstständig unter Kontrolle bringen und alarmierte um 13:18 Uhr umgehend die Feuerwehr. Sieben Atemschutztrupps der Freiwilligen Feuerwehr Blomberg kamen zum Einsatz und leiteten umgehend einen Schaumangriff ein. Die umliegenden Anwohner wurden evakuiert, es bestand Explosionsgefahr. Trotz des schnellen Eingreifens wurde der Großteil des Gebäudes stark beschädigt. Existenzängste? Wir baten Inhaber Andreas Heinze zum Interview.



**Herr Heinze, welcher Gedanke schoss Ihnen als erstes durch den Kopf als Sie das Feuer entdeckten?** Zunächst bin ich froh, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind, weder Mitarbeiter, noch Anwohner oder die Ein-

satzkräfte. Mein erster Gedanke war natürlich die Feuerwehr zu alarmieren.

**Wie schnell waren die**



**Kameraden vor Ort?** Genau kann ich das nicht sagen. In der Situation schaut man nicht auf die Uhr, Sekunden vergehen jedoch wie Minuten. Für das schnelle Eingreifen möchte ich mich herzlich bedanken.

**Vor Ort konnten Sie nur zusehen, was haben Sie gedacht?**

An meine Existenz. Zu sehen, dass die eigene Firma brennt ist etwas, was ich keinem wünsche. Da spielen sich ganz schnell unglaubliche Szenarien ab.

**Die da wären?** Durch die Feuerwehr fühlte ich mich zunächst ein-

mal etwas sicherer und schloss Personenschäden aus. Was aber passiert nun mit meiner Firma? Ist das Gebäude zu retten, ist das

sten Punkte um die ich mich kümmern werde.

**Reaktion Ihrer Kunden?**

Mit Verständnis, einige haben sogar ihre Hilfe angeboten. In so einer Situation merkt man erst, wie loyal und treu die eigenen Kunden sind. Ich habe mich sehr über die Reaktionen gefreut, diese haben verdeutlicht, dass unsere Arbeit geschätzt wird. Das war ein gutes Gefühl.

**Reaktion der Familie?**

Meine Familie ist natürlich auch selbst betroffen und geschockt, ist mir in dieser schweren Zeit aber eine echte Stütze.

**Wie geht es nun weiter?**

Das Gebäude muss für eine weitere Begutachtung geräumt werden. Den Rest bringt die Zeit, dazu kann ich aktuell noch nicht viel sagen. Wir werden unsere Kunden aber auf dem Laufenden halten.

**Wie haben Sie die Nacht verbracht?**

An Schlaf war nicht wirklich zu denken. Man macht sich einfach nur Gedanken und hat natürlich Angst um die eigene Existenz und die der Mitarbeiter.

**Was ist mit Ihren Arbeitsmitteln und Werkzeugen?**

Von den Werkzeugen ist vieles noch nutzbar, die Hebebühnen sind jedoch defekt. Ärgerlich ist auch, dass die für Kunden eingelagerten Reifensätze unbrauchbar geworden sind. Das ist einer der er-



# Unser Strom

100% Wasserkraft

Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH  
 Niederlandstraße 15, 32825 Blomberg  
 Tel 05235 9502 0, Fax 05235 9502 3065

service@bvb-blomberg.de  
 www.bvb-blomberg.de

## So günstig ist Sicherheit? Ehrung für 40 Jahre Vereinstreue

305 Freiwillige sorgen aktuell für unsere Sicherheit in Blomberg, eine beachtliche Zahl. Dennoch klafft, dies bei gestiegenen Mitgliederzahlen (plus 19) vor allem von Montag bis Freitag zwischen 6.00 und 18.00 Uhr eine Lücke auf und es stehen weniger Menschen zur Verfügung.

Die Rede ist von den Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Blomberg. „Es wäre wünschenswert, wenn noch mehr Bürger dieser Stadt sich ehrenamtlich für unsere Stadt und die Sicherheit einsetzen würden.“, hieß es auf der Jahreshauptversammlung. Bei 136 Einsätzen rückten unsere Feuerwehrleute öfter als an jedem dritten Tag aus und kamen in Summe auf 17.464 Stunden. Sie opfern Ihre Freizeit für die Sicherheit der Bürger Blombergs.

Die Freiwillige Feuerwehr Blomberg freut sich jederzeit über neue Mitglieder, es gibt jedoch auch abseits des aktiven Dienstes eine Möglichkeit, die KameradInnen zu unterstützen. Der „Förderverein der Freiwillige Feuerwehr Blomberg e. V.“ dient u.a. dem Zweck, das Feuerwehrwesen in der Stadt Blomberg nach geltendem Landesgesetz und den dazu ergangenen Verordnungen und Richtlinien zu fördern. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Durch einen Beitrag in Höhe von gerade einmal 15 Euro **pro Jahr**, ist es der Feuerwehr möglich, die Ausbildung und Aufklärung und die Arbeit der Feuerwehr zu fördern. Weitere Verpflichtungen entstehen nicht. Einen guten Euro pro Monat für eine gute Sache, für unsere Sicherheit. Ist es Ihnen das nicht auch wert?

Auf der Mitgliederversammlung im Ulmeneck des AC-Blomberg im ADAC herrschte traute Einigkeit. Nachdem Hans-Oskar Wnendt in seiner Funktion als erster Vorsitzender die rund 30 anwesenden Mitglieder des AC-Blomberg im ADAC begrüßt hatte, bedanke er sich u. a. bei Völker Sölter für die Ausrichtung der Adventsfeier mit Nachwächterrundgang, bei Werner Hampe der die Mitglieder im Leihbus bei den Maiausfahrten chauffiert und bei Kurt Vieke für die Organisation der Maifahrten.

Entlastung von Vorstand und Kassierer, sondern auch bei den Neuwahlen. Hans-Oskar Wnendt (1. Vors.) wurde ebenso im Amt bestätigt wie auch Horst Kolmsee (Kassenwart), Henk Mazairac und Dirk Heistermann (beide Kassensprüfer) sowie Adolf Gerth als Schriftführer. In Abwesenheit wurde auch Horst Tappe als 2. Beisitzer wiedergewählt. Klaas Klijn (2. Vors.) und Michael Delker (1. Beisitzer) bleiben noch zwei weitere Jahre im Amt.

In diesem Jahr fahren die



von links: Hans-Oskar Wnendt ehrt Gerhard Bächler, Wolfgang Nunne und Peter Hohenner mit der Ehrennadel in Gold und einer Urkunde für ihre 40-jährige Treue zum Verein.

**Nutzen Sie diesen Coupon und senden Sie ihn an:**  
Joachim Hartfelder, Diekmannstraße 1, 32825 Blomberg

Ich habe Interesse daran, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Blomberg zu unterstützen und bitte um unverbindliche Zusendung des Aufnahmeantrags und der dazugehörigen Satzung für den „Förderverein der Freiwillige Feuerwehr Blomberg e. V.“.

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_

Positives konnte auch Kassenswart Horst Kolmsee berichten: „Unsere Ausgaben und Einnahmen haben sich im vergangenen Jahr nahezu die Waage gehalten, unsere Konten liegen im grünen Bereich.“ Einigkeit herrschte nicht nur bei der uneingeschränkten

Mitglieder übrigens nach Bremerhaven ins Klimahaus.

Der zurzeit aus 65 Mitgliedern bestehende Verein freut sich jederzeit über neue Mitglieder, Ansprechpartner für Auskünfte ist Hans-Oskar Wnendt, Telefon: 0 52 35 – 73 37.

# Wir kümmern uns um Ihre Dichtheitsprüfung

**TV-Inspektion  
Dichtheitsprüfung  
Austausch von  
Abwasserleitungen**

**RohrExpert** GmbH  
Kanal- und Rohrreinigung • Dichtheitsprüfung

Im Seligen Winkel 28  
32825 Blomberg  
Tel.: 05235-5633  
[rohrexpert.de](http://rohrexpert.de)

**Beratung  
Betreuung**

**UH**

Herderweg 17  
32805 Horn-Bad Meinberg  
Tel.: 05234 - 89 12 11 0

**Tiefbau**

**W. Weimer**  
Bauunternehmen  
Meisterbetrieb

Karl-Wehrhan-Str. 168  
32758 Detmold  
Mob.: 0176 - 70 75 88 22

## Rückblick und Interviews zur Gewerbeschau 2015

Die traditionelle Gewerbeschau darf auch im achten Durchgang als Erfolg verbucht werden, für die integrierte Immobilien war es bereits die 38. Auflage. Die ersten Sonnenstrahlen sorgen zwar dafür, dass viele Blomberger den Samstag vermutlich mit Gartenarbeiten verbracht hatten, am Sonntag erfüllten die Besucherzahlen jedoch wieder die Erwartungen.



Die Musikschule Großenmarpe sorgt für musikalische Unterhaltung.

Veranstalter ist die Stadtsparkasse Blomberg, die mit der Gewerbeschau einen Beitrag zur Stärkung der Region leistet. Vor allem Handwerker drückten der Messe ihren Stempel auf und so wurde das Motto „Eigenheim“ nicht nur durch die Immobilien deutlich unterstrichen. Die Besucher der Messe konnten sich in den Bereichen Modernisierung und Renovierung mit nützlichen Anregungen und Informationen bei den zahlreichen Ausstellern versorgen. Die Stadtsparkasse Blomberg Lippe setzte auch in 2015 erneut auf Klasse statt Masse und die Gewerbe-

schau darf zurecht als Motor für die Blomberger Wirtschaft bezeichnet werden.



Gut. Organisiert. Gewerbeschau. Bärbel Knollmann von der SSK

Die Aussteller profitieren nicht nur von der Präsentationsmöglichkeit gegenüber den Besuchern. Auch untereinander wurden bestehende Beziehungen vertieft, viele kennen sich bereits aus den vorangegangenen Jahren, und neue sind entstanden. „Man merkt, dass die Aussteller auch untereinander viel Spaß mit und an der Gewerbeschau haben.“, äußerte die für den Ablauf und die Organisation verantwortliche Bärbel Knollmann ihren gewonnenen Eindruck.

Die Stadtsparkasse leistet hier einen schönen Beitrag für die lokale Wirtschaft. Durch niedrige Standgebühren ist die Gewerbeschau auch für kleinere Firmen erschwinglich und eine hervorragende Möglichkeit sich zu präsentieren. Gerade Betriebe, die außerhalb der Kernstadt ihren Firmensitz haben, sollten diese Möglichkeit in Betracht ziehen. Die Sparkasse hat ihre

Rolle als Gastgeber jedenfalls erneut hervorragend ausgefüllt und die Messe, gemeinsam mit den ausstellenden Firmen, zum Erfolg geführt. So dürfen sich unsere Leser hoffentlich auch in 2017 wieder auf eine tolle Gewerbeschau freuen?!

**Andreas Hempe, Malermeister und Restaurator**

**Wie häufig besuchen Sie Messen, wie häufig stellen Sie aus?**

Im Jahr besuchen wir bestimmt drei bis vier Messen, selbst stellen wir allerdings nur hier auf der Blomberger Gewerbeschau aus, dies in diesem Jahr bereits zum 5. Mal.

viele Menschen diese Arbeiten selbst verrichten. Dadurch haben wir einen relativ schweren Stand. Auf einer Skala von 1 bis 10 würde ich den Stellenwert daher mit 6 beziffern. Dennoch sind wir aber gerne hier.

**Konnten Sie neue Kontakte knüpfen?**

Ja, durchaus. Es sind zwar viele unserer Stammkunden hier, es kommen aber in jedem Jahr auch ein paar Neukunden durch die Ausstellung hinzu.

**Erkennen Sie Verbesserungspotenzial (bezogen auf die Gewerbeschau)? Was würden Sie sich wünschen?**  
Die Aufmachung halte



Andreas Hempe am Stand der Malermeister in der Beratung

**Welchen Stellenwert hat die Schau für Sie?**  
Als Malerbetrieb sind wir in einer „Do-it-yourself-Branche“ tätig, bedeutet, dass

ich generell für gut so, wie sie ist. Lediglich die Bewerbung der Veranstaltung würde ich mir etwas gezielter wünschen.

**JK JUHRE & KLAAS**  
Steuerberater



Unternehmen



Privat



Landwirtschaft

Juhre & Klaas • Rosenstraße 4-6 • 32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 / 9 69 20 • Fax: 0 52 35 / 96 92 96  
www.juhre-klaas.de

**Wir unterstützen Sie fachgerecht!**

## Rückblick und Interviews zur Gewerbeschau 2015

### Was war Ihr persönliches Highlight auf der Messe?

Vieles kenne ich natürlich schon durch bestehende Kontakte zu Kollegen. Toll finde ich den Stand von Küchen Wittmann mit der Koch-Show, da passiert was. Es ist wichtig, dass an den Ständen erlebbare Bewegung stattfindet, wie auch am Stand von Martin Ahrens, an dem gerade Herzen aus Schiefersteinen kunstvoll herausgehämmert werden.

### Chris Veenstra, Reisebüro Niggemann.

#### Wie häufig besuchen Sie Messen, wie häufig stellen Sie aus?

Leider in letzter Zeit nicht mehr so oft, da wir uns nach der Firmenübernahme neu orientieren wollten, um den Besuchern und Kunden ein tadelloses Reiseprodukt an die Hand geben zu können. Das kostet natürlich Zeit.

Wir sind aber auf einem sehr guten Weg dorthin. Wir sind aber auf einem liche Überschneidungen. sehr guten Weg dorthin. **Welchen Stellenwert**



Christiaan Veenstra & Jose Campos vom Reisebüro Niggemann

#### Wie oft haben Sie bereits an der Blomberger Gewerbeschau teilgenommen?

Wir sind mit unserem Reisebüro bereits von Anfang an, also schon als die Messe noch in der Rosenstraße stattfand dabei gewesen, anfänglich noch im großen Zelt auf dem Parkplatz der Sparkasse. Lediglich vor zwei Jahren gab es termin-

#### hat die Schau für Sie?

Die Gewerbeschau ist eine lokale Plattform, wo sich hauptsächlich Blomberger Unternehmen geballt präsentieren können. Es ist immer schwer hier einen Stellenwert festzulegen, da Erfolge schwierig messbar sind. Durch unsere Anwesenheit bei der Gewerbeschau un-

terstützen wir auch diese Veranstaltung in Blomberg.

#### Konnten Sie neue Kontakte knüpfen?

Wir haben einige nette und vielversprechende Gespräche geführt aber selbstverständlich können wir nicht einschätzen, ob die Kunden auch tatsächlich Ihre Urlaubsreise bei uns buchen werden.

#### Verbesserungspotenzial für die Gewerbeschau?

Leider hat es mit der Bereitstellung eines Internetzugangs nicht geklappt. Damit könnten wir natürlich unser Produkt noch lebendiger und emotionaler vermitteln.

### Martin Ahrens, Dachdeckermeister

#### Wie häufig besuchen Sie Messen, wie häufig stellen Sie aus?

Zwei bis drei Messen besuchen meine Mitarbeiter und



## Blomberger Döner Kebap

**Montag: Pizza-Tag**  
**Dienstag: Schnitzel-Tag**  
**Mittwoch: Nudel-Tag**  
**Jedentag: einfachsuperleckerfrisch**

*Nicht nur unser Döner macht schöner....*



**Telefon: 0 52 35 / 73 56**  
**[www.blomberger-doener.de](http://www.blomberger-doener.de)**

## Kennen Sie schon unseren Partyservice?



## Rückblick und Interviews zur Gewerbeschau 2015

ich pro Jahr. Das sind Fachmessen mit Schulungsinhalten. Für den Betrieb selbst stellen wir alle zwei Jahre hier in Blomberg und alle zwei Jahre in Bad Salzuflen aus. Hinzu kommen weitere Berufsfindungsmessen. Dort stellen wir aber für den Berufsstand des Dachdeckers aus, also nicht speziell für unser Unternehmen.



Handwerkskunst bei Ahrens

**Wie oft haben Sie bereits an der Blomberger Gewerbeschau teilgenommen?** Wir sind von Anfang an dabei, somit zum 8. Mal. Es ist für uns selbstverständlich die heimische Wirtschaft abzubilden und durch Präsenz zu unterstützen.



Martin und Hildburg Ahrens

**Welchen Stellenwert hat die Schau für Sie?**

Einen sehr hohen, hier sind unsere Kunden. Die Gewerbeschau ist gut organisiert und überschaubar, somit bleibt viel Zeit für intensive Gespräche.

**Konnten Sie neue Kontakte knüpfen?**

Ja, dies in jedem Jahr und in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen, die wir abbilden.

**Verbesserungspotenzial? Was würden Sie sich wünschen?**

Von der Bewerbung der Messe habe ich persönlich in diesem Jahr recht wenig gesehen, da könnte noch optimiert werden. In Summe ist es aber eine sehr gute Veranstaltung.

**Was war Ihr persönliches Highlight auf der Messe?**

In der Tat sind das die guten Gespräche. Mit Kunden und Ausstellern, aber auch mit Freunden und Bekannten.

**Detlef Zöllner, Inhaber „Die Fahrradscheune“**

**Wie häufig besuchen Sie Messen, wie häufig stellen Sie aus?**

Inklusive der Fortbildungen besuchen wir bestimmt zehn Messen in jedem Jahr. Selbst stellen wir jedoch nur hier in Blomberg alle zwei Jahre aus, für uns ist es bereits die vierte Teilnahme.

**Stellenwert der Gewerbeschau?**

Wir möchten sie nicht mis-

sen, es ist für uns eine gute Gelegenheit uns und unsere Produkte zu präsentieren.

**Neue Kontakte entstanden?**

Klar, das passiert regelmäßig, also bisher auf jeder Gewerbeschau.

uns wird Derartiges erst relevant, wenn es in der BRD auch zugelassen ist.

**Liselotte Sitzmann, Hotel am Niederntor Als Gastronomie auf der Gewerbeschau umgeben**



Detlef Zöllner erklärt die Funktionsweise von E-Bikes.

**Verbesserungsvorschläge Ihrerseits?**

Eigentlich nicht. Das Konzept ist stimmig, die Vorfahrung hervorragend.

Den freien Eintritt halte ich für sehr wichtig, ein weiterer Pluspunkt für die Messe. Lediglich den Stand von Bäckerei Stock hätte ich mir hier in der Haupthalle gewünscht, das hätte für noch mehr Belebung gesorgt.

**Neuer Trend „Revolights“?**

In jedem Jahr gibt es zahlreiche Trends. Die von Ihnen angesprochene Fahrradbeleuchtung ist in Deutschland jedoch noch nicht zulässig und zudem mit fast 300 Euro extrem teuer. Für

**von Dienstleistern und Handwerkern. Welche Erwartung hatten Sie?**

Wir wollten die Gewerbeschau nutzen, um unter anderem unseren Catering- und Partyservice ins Gedächtnis zu rufen.

**Ist Gedächtnis rufen?**

Es ist für uns zwar schwer nachzuvollziehen, aber das scheint bei vielen noch nicht angekommen zu sein.

Dabei machen wir das schon von Beginn an, also schon seit Jahrzehnten.

Natürlich präsentieren wir unser Haus auch als Restaurant, Hotel, Kegelbahn - eben als Ganzes.

# Urlaubisch!?

## Neue Kurse gestartet.

- für Anfänger und Fortgeschrittene -

### Jetzt buchen unter:

[www.wirsindmerkwuerdig.de](http://www.wirsindmerkwuerdig.de)



## Rückblick und Interviews zur Gewerbeschau 2015

**Sie haben sich gerade erst verstärkt?** Ja das ist richtig. Nicole Schulze ist zu unserem Team gestoßen. Sie hatte eine Ausbildung im Deutschen Haus angefangen und konnte diese aus wohlbekanntem Gründen dort nicht fortführen. Wir freuen uns darüber, ihr diese Möglichkeit bieten zu können und auch darüber, in ihr eine tolle Unterstützung für unser Team gefunden zu haben.



Team vom Hotel am Niederort

**Ist es Ihnen gelungen den Partyservice zu bewerben.** Die Bewerbung ist in jedem Fall gelungen. Laut Aussage der Besucher konnten wir einen sehr guten Eindruck mit unseren Testprodukten machen. Ich bin daher überzeugt, dass unser Engagement auf der Gewerbeschau Früchte tragen wird.

**Detlef Stock** hatte die Gewerbeschau vor Jahren ins Leben gerufen, aus der Distanz heraus hält er die Messe noch immer für wichtig: „Das ist eine Berei-

cherung für Blomberg und eine gute Möglichkeit für das Handwerk sich und den Themenschwerpunkt „Rund ums Haus“ zu präsentieren.“ Selbst war Stock natürlich



Detlef Stock und Kathrin Friedrichs bekommen Besuch am Stand von Blomberg Marketing von Wolfgang Siesenop und Kerstin Jöntgen.

auch vor Ort. Für Blomberg Marketing in seiner Funktion als Beiratsvorsitzender.

Für Sparkassendirektorin Kerstin Jöntgen war es die erste Gewerbeschau, wir stellten auch ihr ein paar Fragen: **Frau Jöntgen, für Sie war es die erste Blomberger Gewerbeschau. Welche Erwartungen hatten Sie?** Zunächst einmal war es mir wichtig, dass die Aussteller die Gewerbeschau zur Präsentation Ihrer Unternehmen nutzen können. Außerdem habe ich mir viele interessierte Besucher gewünscht, damit wir durch die Gewerbe-

schau und Immobilien einen Beitrag für die heimische Wirtschaft leisten können. **Sie haben viel Zeit vor Ort verbracht und konnten sich somit ein gutes Bild**

**machen. Was hat Ihnen besonders gut gefallen?** Das ganze Umfeld hat mir gut gefallen. Die Aussteller hatten sich viel Mühe mit den einzelnen Ständen gemacht und ein sehr vielfältiges Angebot präsentiert. Ich habe sehr gute Gespräche geführt. Unsere Berater konnten besonders viele qualitativ hochwertige Gespräche führen, d.h. Besucher der Gewerbeschau und Immobilien sind mit ganz konkreten Wünschen zum Thema Bauen/Kaufen/Modernisieren auf unsere Berater zugegangen. Außerdem fand der Bereich der Absicherung rund um die Immobilie regen Anklang.

**Haben Sie auch Verbesserungspotenzial erkennen können?** So auf Anhieb sehe ich kein Verbesserungspotential. Man könnte gegebenenfalls aktuelle Schwerpunkte, wie z. B. regenerative Energien zukünftig stärker mit einbinden. Besondere Aktionen finden das Interesse der Besucher.

**Nicht nur die Aussteller, auch die Gäste sind der Meinung, dass die Sparkasse mit der Ausrichtung der Gewerbeschau einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft leistet. Was würden Sie sich für die Gewerbeschau wünschen?** Konkrete Wünsche kann ich nicht benennen. Es war eine gelungene Gewerbeschau mit Immobilien bei Frühlingswetter. Ansonsten lebt so eine Gewerbeschau natürlich durch das Einbringen aller Partner der regionalen Wirtschaft.

**Nach der erfolgreichen Veranstaltung wird es vermutlich auch in 2017 wieder eine Gewerbeschau geben?** Es ist noch zu früh, um jetzt dazu eine konkrete Aussage zu machen. Voraussetzung für eine Gewerbeschau ist natürlich erst mal, dass genügend engagierte Aussteller ihr Interesse bekunden.

Mit uns können Sie rechnen.  
**Der Sparkassen-Privatkredit.**  
 Der Unterschied beginnt beim Namen.

Wenn's um Geld geht  Stadtparkasse  
 Blomberg/Lippe

## Standortfaktor Gymnasium. Im Dialog mit Karsten Fahrenkamp.

Das Hermann Vöchtig Gymnasium Blomberg beheimatet aktuell 412 männliche und 501 weibliche Schüler. Der überwiegende Teil der Schüler ist evangelisch, gefolgt von ca. zehn Prozent Katholiken und einigen muslimischen SchülerInnen. Migrationshintergründe bestehen zu lediglich 10 bis 15%, wobei die Schülerinnen hervorragend integriert und assimiliert sind und perfekt deutsch sprechen. 80 Lehrkräfte unterrichten die SchülerInnen, hinzukommen nebst „Verwaltungskräften“ noch 10 Honorarkräfte für zum Beispiel die Betreuung „über Mittag“ und im Nachmittagsbereich. Soweit ein paar Zahlen. Unsere Redaktion bat Schulleiter Karsten Fahrenkamp zum Interview.

### Stichwort Zentralabatur. In welchen Punkten unterscheiden sich da die einzelnen Schulen überhaupt noch?

In keinem Bereich ist der Föderalismus so stark wie im Schulwesen. Landesweit herrscht natürlich Einheitlichkeit. Bundesweit jedoch noch nicht. Ich glaube auch nicht, dass ich das zu meiner noch 20 Jahre andauernden aktiven Zeit noch erleben werde, dies trotz bestehender Pläne seitens des Bundesministeriums.

### Wettkampf um Schüler vorhanden?

Nein, nicht wirklich. Wir kooperieren mit der gut gestar-

teten Sekundarschule, die, nebenbei bemerkt, auf den letzten Drücker gekommen ist. Der Kuchen ist groß genug für beide, zudem sind es auch völlig unterschiedliche Schulformen. Mit anderen Gymnasien in der Region stehen wir auch nicht wirklich im Wettbewerb. Vereinzelt mag es Orientierungen zu den Standorten nach Bad Pyrmont, Lemgo oder Steinheim geben, mit dem Gymnasium in Barntrup gibt es sogar eine Kooperationsvereinbarung. Das



Direktor Karsten Fahrenkamp (Hermann Vöchtig Gymnasium)

betrifft den Oberstufenbereich. Hier finden Leistungskurse parallel statt und es steht ein Shuttle-Bus zur Verfügung, der die Schüler von Blomberg nach Barntrup bringt und umgekehrt. Dadurch können wir ein viel breiteres Angebot an Leistungskursen im Interesse der SchülerInnen vorhalten und sind sehr stark aufgestellt. So leisten wir uns zum Beispiel

einen Leistungskurs in jedem naturwissenschaftlichen Fach, das ist keine Selbstverständlichkeit.

### Was macht das HVG um sich abzuheben?

Wir wollen nicht, dass uns SchülerInnen besuchen weil wir vor Ort sind, sondern weil wir ein anspruchsvolles Niveau haben. Wir leben eine Kultur des Behaltens und nehmen die SchülerInnen wirklich mit, unsere Versetzungszahlen sind sehr hoch. Förderkon-

### Reicht die Anzahl Ihrer Lehrer aus?

Das Land achtet auf eine entsprechende Auslastung. Durch den Wegfall der 13. Klasse (und damit verbunden auch ca. 120 Schülern weniger) haben wir aktuell sogar einen kleinen Stellenüberhang. Dieser wird jedoch bereits im nächsten Jahr durch Pensionierungen nicht mehr vorhanden sein und es ist gut möglich, dass es dann schon wieder Stellenausschreibungen geben wird. Aktuell sind wir also gut versorgt, nur ganz selten wird es in einigen Fächern mal etwas enger.

### Rassismus ist leider an vielen Schulen ein Thema. Am HVG auch?

Wir thematisieren das natürlich, Rassismus wird an unserer Schule jedoch nicht gelebt. Die SchülerInnen haben einen sehr reflektierenden Umgang miteinander und wir haben und als Schulgemeinschaft ganz klar gegen Rassismus ausgesprochen. Das ist bei uns ein Selbstläufer, darauf sind wir sehr stolz und haben als Gemeinschaft auch viel dafür getan.

### Resümee zum Besuch von Bülent Ceylan:

Das war natürlich ein Highlight - der „Gewinn“ von Bülent Ceylan ehrte uns und unterstreicht hier unsere erfolgreiche Arbeit. Wir wollten dieses Highlight aber nicht nur der kleinen

## Picco Bello

### Hundesalon für alle Felle

Schiederstraße 3 | 32825 Blomberg  
 Telefon: 05235 - 7337  
[www.hundesalon-blomberg.de](http://www.hundesalon-blomberg.de)



## Standortfaktor Gymnasium.

Wettbewerbsgruppe, sondern der ganzen Schule zugänglich machen – mit Erfolg. Ceylan, der fast ein wenig schüchtern daherkommt und sehr bodenständig war, wollte gar nicht mehr aus Blomberg weg, so wohl hat er sich hier gefühlt. Spontan hat er den Wettbewerbsteilnehmern noch Karten für eine Vorstellung in Mannheim spendiert, die Bertelsmann-Stiftung hat den Transport übernommen. Es ist aber nicht unser Ziel jetzt ständig Prominenz an der Schule zu haben. Das ist lediglich ein moti-

vierender Impuls der Perspektiven aufzeigen kann.

### Wie schwierig ist es für Ihre Schüler einen Praktikumsplatz zu bekommen?

Im ländlichen Raum ist es schon etwas schwieriger als zum Beispiel in Paderborn oder Bielefeld. Durch die frühzeitige Vorbereitung unserer SchülerInnen haben wir jedoch wenige Probleme. Lediglich drei bis vier werden von uns noch begleitet, der Rest findet eigenverantwortlich oder unter Mithilfe der Eltern einen Platz.

### Was unterscheidet den Schülertag von heute von dem vor 10 Jahren?

Früher war um 13.05 Uhr Ende und der selbstbestimmende Tag nahm seinen Lauf. Heute reden wir über einen ausgefüllten Arbeitstag, in der Oberstufe von 34 Stunden pro Woche. An drei bis vier Nachmittagen ist erst um 15.40 Uhr Schluss und die Schule ist zu einem alles überstrahlenden Lebensmittelpunkt geworden. Folglich ist die Identifikation mit der Schule selbst auch gestiegen.

### Gibt es Kritik am Schulministerium?

Die Hauptschule läuft flächendeckend aus, dadurch leiden in Teilen die Realschulen. Die Sekundarschule ist in aller Munde, dadurch ist die Schulform Gymnasium etwas in den Hintergrund getreten. Ich würde mir etwas deutlichere Signale zum Bekenntnis für das Gymnasium wünschen.  
**www.gymnasium-blomberg.de**

Ein gut aufgestelltes Gymnasium leistet einen entscheidenden Beitrag zur Standortsicherung einer Stadt. Die Nelkenstadt kann damit aufwarten – keine Selbstverständlichkeit.

## Wiedereröffnung Rossmann.

Seit März 2005 gibt es in Blomberg eine Filiale des Unternehmens Rossmann. März 2005. Nun wurde innerhalb der Passage auf eine größere Fläche umgezogen. „Soweit möglich, optimieren wir ständig unsere Verkaufsstellen. Mittlerweile benötigen wir mehr als 500 qm, um das ganze Rossmann-Sortiment zu präsentieren.“, heißt es aus der Unternehmenszentrale.

hen dann für Schreibwaren, Zeitschriften, Kurzwaren und insgesamt ein erweitertes Sortiment in Breite und Tiefe (Kosmetik, Haushalt, Wasch-, Putz- u. Reinigungsmittel, baby etc.) zur Verfügung. Über das Investitionsvolumen wollte sich der Konzern nicht äußern, bekennt sich jedoch ganz klar zum Standort Blomberg: „Sonst würden wir doch nicht investie-



Am 16.01.2015 wurde die Filiale geschlossen, um nun am 21.03.2015 auf der neuen Fläche wieder zu öffnen. Rund 650 qm ste-

ren!“, heißt es hier. Ob neue Arbeitsplätze entstehen werden steht aktuell noch nicht fest, die Wahrscheinlichkeit ist jedoch gegeben.

Eine Marke von **rtk** :-)

meinreisespezialist

**Mit Norwegian Cruise Line in See stechen!**

NCL  
**NORWEGIAN CRUISE LINE®**

Von Freunden empfohlen!

**Östliche Karibik ab/bis Miami**  
Norwegian Getaway für 7 Nächte

Reisetermine: 25.4. – 24.10.2015  
(Abfahrt jeden Samstag)

Routenverlauf: Miami – St. Thomas – Road Town – Nassau – Miami

Innenkabinen ab **€ 609,-\***

\* alle Preise vorbehaltlich Verfügbarkeit & Änderung.

**Ihr Reisebüro vor Ort**

**Reiseservice Krull**

Kurzer Steinweg 6  
32825 Blomberg  
Tel. 0 52 35 - 87 67

info@reiseservice-krull.de  
www.reiseservice-krull.de

## serviceteam-blomberg

Tischlerei-Fachbetrieb  
& Dienstleister rund ums Haus

**serviceteam-blomberg • Michael Stübner**  
Gartenstraße 2 • 32825 Blomberg • Tel.: 0160 - 554 415 4

## INDIGO-KINDER - Die neuen Weltretter oder einzig Esoteriktrend ?

Die Antwort auf diese Frage findet wohl jeder für sich selbst heraus. Zum Verständnis: Als Indigo-Kinder bezeichnen Vertreter von esoterischen Ideen eine Gruppe von Kindern, denen sie besondere Fähigkeiten und Eigenschaften zuschreiben. Der Begriff Indigo-Kinder, der auf die blaue Farbe ihrer nachgesagten Aura zurückzuführen ist, erlangte in esoterischen Kreisen internationale Bekanntheit und Anerkennung.

Unzählige Veröffentlichungen in einschlägiger Literatur sowie im Internet tragen zur Verbreitung bei. Zu erwähnen ist aber auch an dieser Stelle, dass das Indigo-Phänomen in keinster Weise psychologisch, psychiatrisch, medizinisch oder pädagogisch gestützt wird und im wissenschaftlichen Bereich keine Resonanz findet.

Erstmals wurde der Begriff „Indigo-Kinder“ 1982 von Nancy Ann Tappe erwähnt, die von sich behauptet, sie könne die menschliche Aura wahrnehmen. Sie berichtet von einer seit Ende der 70er Jahre starken Zunahme von Neugeborenen mit einer indigo-blauen Aura. Laut ihrer Aussage sollen inzwischen nahezu 100% der unter 10-jährigen Kinder mit dieser Aura zur

Welt kommen. Ein 1998 erschienenes Buch von den Autoren Lee Carroll und Jan Tober „The Indigo Children: The New Kids Have Arrived“ (Indigo-Kinder: Die Neuen Kinder Sind Angekommen“) machte das Phänomen nochmals populärer.

In dem Buch wird klar definiert, was die Besonderheit dieser Kinder ausmacht



und wie sie sich von „anderen Kindern“ unterscheiden.

Wie bereits erwähnt, verfügen die sogenannten Indigo-Kinder angeblich über besondere Fähigkeiten und Eigenschaften. So sollen Sie beispielsweise eine sehr schnelle Entwicklung durchlaufen, ein sehr hohes Selbstwertgefühl haben, spielerisch mit Computern und komplizierter Technik umgehen, einen hohen IQ besitzen, eine starke Sensivität und Intuition bis hin zur Hell-sichtigkeit aufweisen, eine frühzeitige Lebensweis-

heit zeigen und später ein starkes philosophisches und spirituelles Interesse entwickeln, große Visionen haben und ein starkes Streben nach klaren Linien, klaren Grenzen, klarer Liebe und viel Freiheit haben. Hört sich alles nach dem perfekten Kind an, meinen Sie? Moment das war nicht alles, was ein Indigo-Kind charakteristisch an den Tag

legt. Andererseits neigen diese Kinder dazu, Dinge zu tun, die für Andere nicht nachvollziehbar sind, wie beispielsweise sich vorgegebenen gesellschaftlichen Normen entziehen und Regeln verweigern.

Sie haben Schwierigkeiten mit absoluten Autoritäten, fordern neue Einsichten, Regeln und Respekt im Umgang miteinander, wenden sich ab, wenn sie sich unverstanden fühlen, reagieren in Krisensituationen rebellisch, verhalten sich antisozial oder werden gar aggressiv, reagieren

stark auf Nahrungsmittel-zusatzstoffe und haben einen Hang zur Hyperaktivität und neigen zu Depressionen und Selbstzerstörungstendenzen... etc.

All diese Merkmale werden den „Indigos“ zugeschrieben. Je nach Autor gibt es kleine Unterschiede in den Auflistungen, jedoch sind sich alle Fürsprecher einig, dass diese Kinder etwas Besonderes, ja sogar Göttliches sind und einer besonderen Umgangsweise bedürfen.

Dieser besonderen Umgangsweise bedürfen auch Kinder mit den Diagnosen ADS (Aufmerksamkeit Defizit Syndrom) oder ADHS (Aufmerksamkeit Defizit Syndrom mit Hyperaktivität). Während es sich bei ADS meist um tagträumende Kinder handelt, geht die Aufmerksamkeitsstörung bei ADHS mit einer Hyperaktivität einher, was zu einem starken Bewegungsdrang führt, Still-sitzen und Konzentration sind nahezu unmöglich. Also auch besondere Kinder mit einer besonderen Anforderung an ihr Umfeld.

Liegt es da nicht für betroffene und esoterisch interessierte Eltern nahe, sich auf den esoterischen Weg zu begeben und zu meinen sie



**Gastlich • Genussvoll • Gemütlich • Gesellig**

*...die attraktive Blomberger Erlebnisgastronomie*



**11.30-14.00  
Uhr**

**an beiden Osterfeiertagen  
Schlemmer-Buffer**

**Div. Vorspeisen - Consomè double  
Osterlamm - Schweinefilet  
Edelfisch - Geflügel  
leckere Beilagen-Salatbuffet-Dessert**

**Reservieren  
Sie bitte!**

**> mal wieder Sonntags essen gehen <  
jeweils 11:30 - 13:30 Uhr**

**gut bürgerlicher Mittagstisch**

**attraktive, wechselnde Gerichte,  
für Familien - Senioren - Gruppen  
auf Wunsch mit Suppe und Dessert**

*Herzlich willkommen - wir freuen uns auf Ihren Besuch*

32825 Blomberg • Tel. 05235-96000  
[www.hotel-am-niederntor.de](http://www.hotel-am-niederntor.de)

## INDIGO-KINDER - Die neuen Weltretter oder einzig Esoteriktrend ?

hätten ein Indigo-Kind, ein besonderes Kind mit besonderen Fähigkeiten und Eigenschaften, eben ein Kind der neuen Generation? Das hört sich in der Gesellschaft doch viel besser an, als ein Kind mit einer medizinischen Diagnose vorzustellen.

Denn es stellt sich doch ganz klar die Frage, ist das ADS-/ADHS-Kind aus dem schulmedizinisch-wissenschaftlichen Gebiet nicht vielleicht das Indigo-Kind aus dem esoterischen Bereich? Selbstverständlich sei angemerkt, dass nicht alle ADS-/ADHS-Kinder als Indigo-Kinder durchgehen und andererseits nicht alle vermeintlichen Indigo-Kinder an ADS/ADHS leiden.

Es scheint jedoch ziemlich naheliegend, dass beide Bezeichnungen, das gleiche Phänomen beschreiben. Das The-

ma Esoterik, der Glaube an die Wirkung von Kräften und Mächten, die der sinnlichen Wahrnehmung verborgen bleiben, liegt für viele Menschen im Trend.

Sind die „Indigos“ nun ein Trend, der auch seit etwa 2000 den deutschen Markt erobert und immer mehr Fürsprecher rund um den Globus findet? Denn auch der Kommerz ließ nicht lange auf sich warten, zahlreiche Literatur zu dem Thema Indigo liegt auf dem Markt bereit für Interessierte, Hilfsgruppen haben sich gegründet, es werden Coaching-Einheiten angeboten, Beratungsstellen, etc. selbstverständlich alles gegen Gebühr.

Im Jahr 2005 wurde sogar der 29. Januar zum WELT-INDIGO-TAG ausgerufen. Auch in einigen deutschen Städten gab es zu diesem Ereignis den

Kurzfilm „INDIGO“ in einigen Kinos zu sehen, in dem ein vermeintliches Indigo-Kind die Hauptrolle spielt. Der amerikanische Psychiater Russell Barkley kritisierte öffentlich, dass das Konzept der Indigo-Kinder in keinster Weise durch wissenschaftliche Studien gestützt wird und dass durch die Einstufung „Indigo-Kind“ ggf. eine angemessene und hilfreiche medizinische Diagnose und Behandlung vorenthalten werden könnte.

Auch wenn man ein vermeintliches ADS-/ADHS-Kind haben sollte und zur Esoterik neigt, sollten Eltern niemals die professionelle Abklärung versäumen, um ggf. erforderliche Therapien oder Medikationen zu vermeiden, denn gerade diese müssen nicht aber können der Schlüssel zur Heilung sein. Die Entscheidung von betroffenen

Eltern hängt wohl von der inneren Einstellung ab, jedoch sollten wir alle niemals vergessen, die Kinder sind unsere Zukunft, also seid gut zu euren Kindern, sie suchen euer Altenheim aus.



Hierzu sei noch angemerkt, dass auf dem esoterischen Sektor die Entwicklung bereits weiter voranschreitet. Inzwischen verändert sich die sogenannte Aura weiter, es werden nun wohl immer mehr Kristallkinder geboren, oder auch Sternenkinder. Wir dürfen also gespannt sein, was uns in Zukunft erwartet.

Quellen nachweis:  
de.m.wikipedia.org, sekten-info-essen.de, bunkahle.de, naturheilmagazin.de, auratransformation.de/Anni, energieimpulse.net/spirituelles

**Ahrens Dächer** über 50 Jahre in Blomberg **Dächer GmbH**  
Meisterbetrieb

Ihr Fachmann für energetische Dachsanierung.

DACHBAU UND ENERGETISCHE DACHSANIERUNG  
FASSADENBAU UND DACHFENSTER  
BELÜFTUNG, RAUCH UND WÄRMEABZUGSANLAGEN  
KLEMPNER- UND SPENGLERARBEITEN  
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARTHERMIEANLAGEN

Mit uns haben Sie „alles gut be**DACHT**“!  
Telefon: 0 52 35 / 80 21 ▲ [www.ahrens-daecher.de](http://www.ahrens-daecher.de)

## Blomberger SV auf gutem Weg – Kunstrasenplatz muß kommen

Auf finanziell gesunden Füßen und mit einer kontinuierlichen Mitgliederentwicklung geht der Blomberger SV in sein 95. Vereinsjahr. Als der 1. Vorsitzende Ulrich Retzlaff die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Bei Heini“ eröffnete, konnte er zahlreiche interessierte Vereinsmitglieder gerade aus dem Fußballbereich begrüßen. Sein Vorstandsbericht und anschließend auch die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter waren geprägt von der ausdrücklichen Bitte an alle Aktiven im Verein, das ehrenamtliche Engagement weiter zu stärken und sich engagiert im Verein einzubringen. Sehr gut hat das in den letzten Jahren besonders im Jugendfußball geklappt.

Auch durch die Zusammenarbeit mit Vereinen aus dem Bereich Schieder-Schwalenberg stehen in allen Altersklassen leistungsstarke Jugendmannschaften zur Verfügung. Die Trainer- und Betreuerpositionen sind gut besetzt. Für das kommende Jahr steht besonders die Stärkung der älteren Jahrgänge in A- und B-Jugend mit noch mehr qualifizierten Trainingsangeboten auf dem Plan. Hier schafft der 2. Vorsitzende Olaf Szepat gerade in vielen Gesprä-

chen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche neue Spielserie 2015/2016.

Gerade in den älteren Jahrgängen soll die Voraussetzung für einen reibungslosen Übergang in den leistungsorientierten Seniorenbereich geschaffen werden. Der BSV-Fußball steht auch in Zukunft für Breitensport mit besonderer Leistungsorientierung. So sollen langfristig die Bezirksliga-Zugehörigkeit im Seniorenbereich und ein entsprechend leistungsstarker Unterbau in der Fußballjugend garantiert sein.

Aktuell spielen über 200 Kinder und Jugendliche im BSV Fußball. Sie werden von ca. 20 Trainern und Übungsleitern betreut. Bei den Fußball-Senioren steht durch den Trainerwechsel im kommenden Sommer nach der langfristigen Zusammenarbeit mit dem Team Rossblatt/ Görlich sicher eine Neuorientierung an.

Der BSV will diesen Wechsel als zusätzliche Chance nutzen und junge Fußballer für die Nelkenstadt gewinnen. Leider nicht mehr aktiv ist das vor zwei Jahren neu aufgebaute American football-Team. Es haben sich leider dauerhaft nicht ausreichend

genug Spieler gefunden, so dass das Training in diesem Bereich eingestellt wurde. Kontinuierliche Entwicklungen gibt es weiterhin beim Schwimmen, im Aikido, beim Radfahren und bei den Fußball-Damen.

Die Radler beginnen am 1. April 2015 mit der neuen Saison. Für die Judokas werden weiterhin geeignete Übungsleiter gesucht. Der Fitnessbereich arbeitet überwiegend mit Kursangeboten z.B. beim Zumba, Eltern-Kind-Turnen, Rücken-Fit oder X-Co.



*Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Blomberger SV für Ralf Henning: Uli Retzlaff, Ralf Henning, Detlef Stock.*

Der Oskar für besonderes ehrenamtliches Engagement geht in diesem Jahr an Friedbert Brand, den Abteilungsleiter beim BSV-Schwimmen. Friedbert Brand hat sich über Jahrzehnte vorbildlich für die BSV-Schwimmer eingesetzt und selbst mit

gesundheitlichen Problemen ein reibungsloses Training garantiert.

Zahlreiche Blomberger haben durch sein Engagement schwimmen gelernt. Sehr intensiv wurde erneut das Thema „Kunstrasenplatz“ für Blomberg diskutiert. Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Andreas Schelp bestätigte, dass auch aus Sicht des SSV der einzig sinnvolle Standort für einen solchen Platz im Schul- und Sportzentrum Blomberg liegt.

Hier wird der BSV in Zukunft durch eine Arbeitsgruppe weiter an dem Thema arbeiten. Die BSV-Mitglieder halten es weiterhin für unverzichtbar, dass es auch in Blomberg einen Kunstrasenplatz gibt. Fußball-Abteilungsleiter Peter Magers verwies darauf, dass auch gerade in der Bezirksliga ein Spielbetrieb auch in den Wintermonaten unverzichtbar sei – auch dies verlange einen Kunstrasenplatz.

Der Abend der Jahreshauptversammlung klang mit intensiven Gesprächen aus. Hoffnung des BSV ist es, dass aus diesen Diskussionen neue Aktivitäten werden, die die BSV-Position in Blomberg nachhaltig weiter stärken.

**HANS-O. WNENDT**  
Garten und Heimtierbedarf

**DER FRÜHLING IST IM ANMARSCH**

**Saatgut und alles,  
was Sie für den  
Frühling brauchen!**

Schiederstraße 3  
32825 Blomberg  
Tel.: 052 32 - 73 37  
[www.oskars-garten.net](http://www.oskars-garten.net)

seit über **100** Jahren Ihr Fachgeschäft in Blomberg

# Auto-Zentrum



- Kfz-Werkstatt
- Karosserie-Instandsetzungen
- Lackierungen



© Photocreo Bednarek & © Hoda Bogdan - Fotolia.com

**Wir wünschen unseren Kunden ein prima Osterfest!**

Hellweg 1 • 32825 Blomberg • Tel.: 05235 - 99 66 3 • [info@glowna.com](mailto:info@glowna.com)

**B e r a t u n g i s t V e r t r a u e n s s a c h e**

## **Kleinsorge & Partner**

Rechtsanwälte - Fachanwälte  
Steuerberater

Rechtsanwalt und Notar  
**Jörg Kleinsorge**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Erbrecht

Rechtsanwalt  
**Stephan Handschug**

Fachanwalt für Verkehrsrecht,  
für Versicherungsrecht und  
für Bank- u. Kapitalmarktrecht

Rechtsanwältin  
**Meike Handschug**

Fachanwältin für Familienrecht

Dipl.-Kaufmann  
**Michael Nelges**  
Steuerberater

**Marc Grauert**  
Steuerberater

Gildestraße 11 - 32760 Detmold  
[info@kleinsorge-partner.de](mailto:info@kleinsorge-partner.de)

Tel.: 0 52 31 / 60 22 85 - 0  
[www.kleinsorge-partner.de](http://www.kleinsorge-partner.de)



Walters  
**SUDELECKE**

## Schäuble LEGAL?

„Es ist verständlich und legal, dass Firmen hochbezahlte Sachverständige einsetzen, um Steuern zu sparen.“ So sagt es unser Finanzminister. Dann ist es dementsprechend unverständlich und illegal, dass der Staat seit Jahrzehnten eben solche Sachverständigen NICHT einsetzt, um Steuern vollständig zu erheben: Beihilfe zur Steuerverkürzung!

Dass es immer wieder der freien Presse und unabhängigen Journalisten überlassen bleibt, die mit öffentlicher Hilfe geförderten Subventionsbetrügereien, Steuerverkürzungen und Hinterziehungen aufzudecken, dass es geklauter Daten bedarf, um Aufklärung herbeizuführen, DAS ist staatliche Beihilfe zu Herbeiführung öffentlicher Insolvenz: Mangel an Krankenschwestern, Polizisten, KitaPlätzen und Erziehern, gammeldes öffentliches Schulwesen, verkommene öffentliche Einrichtungen, geschlossene Bäder, Patienten ohne Behandlung, vergammelte Straßen und Brücken, unzureichende und teure öffentliche Verkehrsmittel, Länder und Kommunen Pleite! Griechische Zustände? Wir habens nötig!

Und da drängen doch deutsche Politiker und Finanzexperten, dass die Griechen nun endlich mal ihren Oligarchen ans Portemonnaie gehen sollten, weil Deutschland nicht auf Dauer deren Steuervorteile und Steuerhinterziehungen bezahlen wolle. Recht so!

Doch dass es grade die Konservativ-Rechten sind, die solch sozialistischen Zugriffe verlangen, um zugleich die LINKS-Regierung der Griechen zu verteufeln, das hat schon gewisse tragikomische Züge, wegen eben jenem Sozialismus, von dessen Terrorinstrumenten die linke Regierung der Griechen bislang eigentlich wenig angewandt hat. Schade.

## Haushalte saniert?

Und zu Ende gedacht: Die den Griechen empfohlenen Rezepte müssten dann auch EU-weit durchschlagen, und plötzlich wären ALLE Haushalte saniert, wenn alle EU-Staaten die legalen Steuerverkürzungsmöglichkeiten beschneiden und die illegalen wirklich mal ernsthaft bekämpfen wollten. Und nicht vergessen: Die seit 2009 versprochene Bankenregulierung, ausräumen der Zockerbude, die grade mit EZB-Hilfe in die nächste Runde geht. Aber DAS wäre ja blanker Sozialismus, und der,

das weiß man, ist der Untergang der FREIEN Welt.

## Freiheit?

Wer ist denn FREI? In unserer real existierenden Sozialie doch nur der mit mehr als den notwendigen Mitteln Ausgestattete, also der, der merkbar oberhalb der Armutsgrenze lebt. Und davon gibt es immer mehr weniger, seit Jahren, und im Bereich der Oligarchen gibt es da immer mehr mehr.

„Was hilft da Freiheit, es ist nicht bequem; nur wer im Wohlstand lebt, lebt angenehm!“ schreibt Bert Brecht.

So isses! Nur der Überbau will nicht merken, dass finanzielle Enge der Untergang der freien Entscheidung und damit das Ende der (dieser) Demokratie ist, sowohl für die Menschen, als auch für die politischen Gebilde. Und dass das VOLK das längst gemerkt hat, zeigt die zunehmende Wahlverweigerung, und nicht nur diese.

## Self fulfilling idiocy?

Die ...EGIDA-Demos sind hilflos-unbeholfener Ausdruck des zunehmenden Gefühls individueller Ohnmacht, des Gefühls, nicht gehört und nicht beachtet zu werden, als Null-Nummer im kapital-imperialen EU-ropa unter zu gehen. Und das schürt zunehmend Ängste Staatsverdrossenheit.

Dem zu begegnen mit „Faschos, Rechte, Neonazis, Gestrige, Fremdenfeindlich, Dumpfbacken“, mit weiterer Ausgrenzung, mit einseitigen Demonstrationsverboten, das kann nicht das Mittel der Wahl sein, und das müssten auch alle Politikende wissen, denn Politik umfasst die Fragen des GESAMTEN Gemeinwesens, also auch die gemeinwesen, die Fragen stellen, und noch mehr die, die schon lange schweigen, weil statt Antworten bestmenschliche Allgemeinplätze, Plattitüden und Ablaschung serviert werden. DAS überlässt es dann den echten Faschos, dort abzufischen.

## UNSCHULD?

oder Ablass? gibt es von deutschen Gerichten für 5000 Euro für Pädathy\* für zugegebene, aber nicht „gestandene“ Taten. Was sagt dies über den dahinter stehenden „Freundeskreis“, über diejenigen, die ihrem Hobby mit 5000er-Flatrate weiter frönen dürfen? Sind die etwas identisch mit den Informationsweitergebenden? Ist das die Freiheit, die WIR meinen?

### Meinungen bitte an:

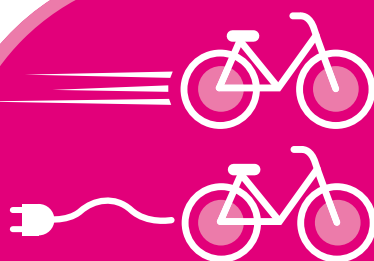
Walter Beumer  
 Residenzstraße 61  
 32825 Blomberg

Tel.: 0 52 36 - 99 80 9  
 beumer.w@hotmail.de



DIE  
**FAHRRAD**  
 SCHEUNE

Untere Straße 1-3  
 32825 Blomberg  
 Tel.: 0 52 35 / 89 96  
 www.fahrrad-scheune.de



Mit Freude auf Tour!  
 Mit und ohne Strom!

# recker

Alles für den Bau

Blomberg · Hellweg 2  
 Tel. 0 52 35/95 45-0  
 Fax 0 52 35/95 45-99

Extertal · Bahnhofstr. 54a  
 Tel. 0 52 62/30 21  
 Fax 0 52 62/53 78

www.recker-baustoffe.de · info@recker-baustoffe.de



## Herrentruper Nachrichten

Informationen des Dorfausschusses und des Ortsvorstehers

Liebe Dorfgemeinschaft, wir, der Dorfausschuss und Euer Ortsvorsteher, freuen uns, Euch an dieser Stelle zum dreizehnten Mal „Aktuelles aus Herrentrup“ mitteilen zu können.

## Ergebnis zum Antrag „Sanierung Klepperweg“

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet haben die Ortsvorsteher aus Herrentrup und Reelkirchen in einem Antrag an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Blomberg vom 28.12.2014 auf den desolaten Zustand des Klepperweges hin gewiesen und um umfängliche Sanierung gebeten. Der genaue Wortlaut kann unter [https://herrentrup.wordpress.com/unter „Antrag Klepperweg“ nachlesen werden](https://herrentrup.wordpress.com/unter_„Antrag_Klepperweg“_nachlesen_werden).

Mit Schreiben vom 06.02.2015 wurde vom Bauamtsleiter auf diesen Antrag, kurz zusammengefasst, wie folgt geantwortet: Im Zuge einer örtlichen Kontrolle konnten drei bis vier punktuelle Schadensschäden festgestellt werden die einer „Schönheitsreparatur“ bedürfen. In Hinsicht auf die Verkehrssicherungspflicht sind diese Schäden aber nur von nachrangiger Bedeutung. Lediglich der Wurzeleinwuchs einer direkt an den Weg angrenzenden Pappel wird als echtes Hindernis gesehen und wird in Kürze entsprechend bearbeitet. Überlaufendes Wasser durch einen Aufbruch vom Wasserschlossgraben zum Bach soll durch den Verursacher behoben werden. Mit dem Rückschnitt von Sträuchern an dem privaten Teil des Weges wurde bereits begonnen. Ob im städtischen Teil zurück geschnitten wer-



**SIGRID BORCHARD**  
Raumausstattermeisterin

Höntruperstr. 6 32825 Blomberg  
Tel.: 05235/7522

- Raumausstattung
- Fußbodenbeläge
- Gardinen
- Sonnenschutz



[www.sigrid-borchard.de](http://www.sigrid-borchard.de)

den muss wurde noch geprüft, und wenn nötig bis Ende Februar erledigt. Die durch die Ortsvorsteher festgestellte Verengung des Klepperweges kann durch die Verwaltung nicht festgestellt werden.

### Originalantragstext:

Der Weg weist seitlich starke Absenkungen auf, so dass der eigentlich begehbare Teil von Jahr zu Jahr schmaler wird. Abschließend kommt das Bauamt damit zu der Einschätzung, dass der Klepperweg mit den angesprochenen Maßnahmen durchaus in einem weiterhin benutzbaren Zustand gehalten werden kann und die Stadt ihrer Verkehrsicherungsverpflichtung in vollem Umfang nachkommt. Für die von den Ortsvorstehern gewünschte Stoßrichtung der „volumfänglichen Instandsetzung des Klepperweges“ sind keine finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2015 veranschlagt. Die Kosten hierfür sollen ermittelt und in die Haushaltsberatungen 2016 im Zusammenhang mit dem Antrag eingebracht werden.

## Altglassammelstelle in Herrentrup - noch keine Lösung

Wie in der letzten Ausgabe berichtet wird für die Altglas-Kleider und Schuhsammelcontainer nach einem neuen Standort gesucht. Die Verwaltung macht dazu drei Vorschläge.

### 1. Neben der Feuerwehr

Wurde vom Ortsvorsteher Herrentrup abgelehnt da mit einer erhöhten Belästigung der direkt angrenzenden Anwohner zu rechnen ist.

### 2. Am Friedhof

Wurde vom Ortsvorsteher Herrentrup abgelehnt aus ethischen Gründen, wegen möglicher Belästigung bei Bestattungen und auch wegen der Vermüllung die mit den Containern ein her geht.

### 3. Im Bereich der Zuwegung zum Friedhof von der B1 kommend.

Diese Lösung wäre für den Ortsvorsteher denkbar da außerhalb der Wohnbebauung und noch entsprechend weit vom Friedhof entfernt.

Als weiterer Lösungsansatz wurde der Verwaltung die städtische Fläche vor ehemals Mosaik Möbel vorgeschlagen. Diese Fläche muss nicht gekauft werden, ist noch relativ zentral und außerhalb der Wohnbebauung.

Noch sind in dieser Hinsicht aber keine Entscheidungen gefallen und alles ist noch offen. Als Ortsvorsteher werde ich natürlich die Meinung der Ortschaft vertreten. Ich würde mich freuen wenn ihr mir diese unter meiner email adresse reinhardheilig@t-online oder telefonisch unter 05235/7614 mitteilt. Vielen Dank.

## Weitergehende Sanierung „Am Bache“

Am 04. März.2015 hat eine vor Ort Besichtigung gemeinsam mit der Verwaltung und einem Unternehmen stattgefunden um die Schäden an der Bacheinfassung zu begutachten und Möglichkeiten für eine Sanierung zu finden. Generelle Einigkeit bestand darin, dass die Einfassung dringend Instand gesetzt werden muss um ein Abrutschen des Weges zu vermeiden. Im nächsten Schritt wird nun im zuständigen Gremium ein Sanierungsantrag gestellt. Gesetzt dem Fall das die erforderlichen Gelder genehmigt werden könnte im dritten oder vierten Quartal mit einer Baumaßnahme begonnen werden. Das Ergebnis bleibt allerdings erst einmal ab zu warten.

## Informationsveranstaltung zum ehemaligen Sportplatz

Am 25.02.2015 fand im Sauren Krug eine weitere Infoveranstaltung initiiert durch die Verwaltung statt. Mit Ver-

anstaltungsbeginn wurde das Schriftstück „ 2.Änderung des Bebauungsplanes 10/02 b in Blomberg-Herrentrup im beschleunigten Verfahren“ ausgeteilt. Die wesentlichen Irritationen die in dieser Veranstaltung aufkamen waren einerseits die bebaubare Fläche mit max. 400 m<sup>2</sup> für das „Neue Sporthaus“ und andererseits die Zuwegung zum „Sportplatz“. Hieß es doch erst, diese soll über die Höntruper Straße und den Buschberg realisiert werden war nun in der Planungsunterlage auch der Finkenweg zu lesen. Des weiteren heißt es in dem Schriftstück das für die Höntruper Straße und den Finkenweg genügend Stellplätze vorhanden sind. Für die Höntruper Str. trifft das mit dem Buschbergparkplatz auch zu. Für den Finkenweg allerdings nicht. Seitens der Antragsteller wurde argumentiert, dass dies schon immer so war und kaum jemand dies genutzt hat. Der Ortsvorsteher schlug in der Sitzung vor, den Finkenweg wegen der geänderten Rahmenbedingungen aus dem Schriftstück heraus zu nehmen.

### Gemeldet und unerledigt

- Abfahrt Höntruper Str. in den Karrweg
- Karrweg oberhalb der Altau-toentsorgung
- Instandsetzung der Bruchsteinmauer in der Hove
- Einbau einer Gasse zur Abführung der Oberflächenwasser Ecke Starenweg/In der Hove
- Bacheinfassung am Fußweg „am Bache“

### Termine

- 10.04.2015**  
öffentliche Dorfausschusssitzung (Sauren Krug, 19.30 Uhr)
- 11.04.2015**  
Dorfreinigung, TP: Dorfplatz
- 01.05.2015**  
1. Mai-Feier Herrentrup
- 01.05.2015 – 03.05.2015**  
Konfisegeltörn

## Demenz einfach erklärt. Kampf gegen Krankenhauskeime

Demenz-einfach erklärt Es ist eine Krankheit, die man nicht sehen kann. Man erkennt sie an Gedächtnisstörungen und Verhaltensauffälligkeiten. Also zum Beispiel daran, dass der erkrankte Mensch viele Dinge vergisst, die er früher wusste, viele nicht mehr kann, die er früher mühelos beherrschte. Die Betroffenen haben Probleme sich zu konzentrieren und komplexe Handlungen durchzuführen. Sie finden sich plötzlich in vertrauter Umgebung nicht mehr zurecht oder verlaufen sich in der Nachbarschaft. Gegenstände werden verlegt, nicht selten tauchen sie an ungewöhnlichen Orten wieder auf.

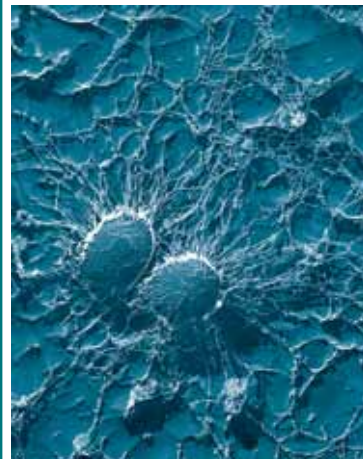
Durch Wortfindungsstörungen verarmt die Sprache. Sie können sich nicht mehr gut mitteilen. Es kommt zu sozialem Rückzug, Hobbys und soziale Kontakte werden vernachlässigt. Die Betroffenen bleiben lieber zu Hause und die Persönlichkeit verändert sich. Der Kranke zeigt sich ängstlich, misstrauisch und reizbar – unangemes-

sene Reaktionen in ungewohnter Umgebung. Die Krankheit „radiert“ wie ein Radiergummi mit der Zeit immer mehr von dem weg, was mal gelernt wurde.

So eine Erkrankung verändert aber nicht nur den Kranken, sondern auch die gesamte Familie, in der er lebt. Alle erleben den erkrankten veränderten Menschen und müssen damit umgehen lernen. Das bedeutet das eigene Leben muss an die Erfordernisse angeglichen werden, es ist nichts mehr so wie es war. Für Familien, die einen Demenzkranken pflegen eine sehr große Belastung. Sie werden oft rund um die Uhr gefordert. Zudem müssen sie mit den Persönlichkeitsveränderungen fertig werden. Professionelle Hilfe kann hier eine wichtige Unterstützung sein.

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige in Blomberg trifft sich an jedem letzten Dienstag im Monat um 16.00 in den Räumen des Wohnpark Blomberg am Lehmbrink.

Jedes Jahr infizieren sich in deutschen Krankenhäusern zwischen 400.000 und 600.000 Patienten mit so genannten multiresistenten Erregern. Diese Keime sprechen auf die gängigen Antibiotika nicht an und können bei Risikopatienten zu lebensbedrohlichen Erkrankungen führen. Aufklärung und verschärfte Hygienemaßnahmen in Kliniken und Pflegeheimen tragen jedoch erste Früchte:



Bildquelle: Eric Erbe, Christopher Pooley, via Wikimedia Commons

So ist die Häufigkeit von MRSA, einem der bekanntesten Krankenhauskeime, in vielen Einrichtungen stabil oder bereits rückläu-

fig. Welche Maßnahmen wirksam dazu beitragen, die Gefahr durch multiresistente Erreger einzudämmen, erklärt eine Broschüre der Deutschen Seniorenliga. Der Ratgeber ist kostenlos und richtet sich an alle, die alte, kranke oder immungeschwächte Menschen betreuen.

Der Ratgeber „Multiresistente Erreger (MRE)“ erklärt, wie Multiresistenzen entstehen, wo die wichtigsten Erreger vorkommen und welche Erkrankungen sie auslösen können. Der zweite Teil stellt Hygienemaßnahmen für die häusliche Pflege, Altenheime und Kliniken vor.

Die Broschüre zum Thema ist kostenfrei und kann auf dem Postweg, telefonisch oder im Internet angefordert werden: Deutsche Seniorenliga e.V. (DSL), Heilsbachstraße 32, 53123 Bonn; [www.multiresistenteerreger.de](http://www.multiresistenteerreger.de), Bestell-Hotline 01805 - 001 905 (0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend).

## Sich erinnern heißt Leben und Persönlichkeit wahren.

Die persönliche Erinnerungskiste hat eine wichtige Funktion in der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen. Die vertauten Gegenstände, Fotos, Handarbeiten, etc. sprechen das Gedächtnis an und helfen Erfahrungen aus der Vergangenheit zu beleben. Die Erinnerungskiste ist ein Geschenk, das der kranke Mensch täglich neu auspacken kann. Täglich kann er ein Stück seines Lebens neu entdecken, erzählen. Das bewirkt freudige Momente und schenkt Beruhigung.

Erinnerungspflege ist daher ein Schlüssel zu mehr

Lebensqualität. Die Gefühlswelt bleibt bei den Menschen mit Demenz unbeeinträchtigt. Häufig wird sie durch den Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit sogar noch sensibler. Erinnerungspflege ist eine, die mit dem „Schatz der Erfahrungen“ in Kontakt gebracht, längst verschüttet geglaubte Gefühle, Erlebnisse und Kenntnisse vergegenwärtigt.

Erinnern an das, worauf man einmal stolz war, was man geschafft hat, was einem wichtig im Hier und Jetzt und stärkt das Gefühl für die eigene Persönlichkeit. So wie

die Erinnerungen sollte man auch noch vorhandene Fähigkeiten nutzen und fördern. So können zum Beispiel Aktivitäten wie Kochen, Kartoffelschälen, Waschen, Handtücher zusammenlegen, oder gemeinsames Backen einen Beitrag zur Steigerung des Selbstwertgefühls leisten.



**BENFER**  

HIFI TV VIDEO SAT TELECOM

**Reparaturservice für Smartphones und Tablets!**

Heutorstrasse 1a • 32825 Blomberg • Telefon (0 52 35) 81 13  
[info@benfer-blomberg.de](mailto:info@benfer-blomberg.de) • [www.benfer-blomberg.de](http://www.benfer-blomberg.de)

## Sportvereine in Gefahr durch Amtsniederlegungen?

Am 12. Januar 2013 gab es im Rahmen der Hallenvorrunde des FuL-Kreises Detmold einen tragischen Unfall. Dem Elfjährigen Fynn-Luca R. stürzte ein ungesichertes Handballtor auf den Kopf und er erlitt einen Schädelbasisbruch. Als Folgeerscheinung verlor er seinen Geschmacksinn und teilweise sein Gehör. Das Tor stand im benachbarten Geräteraum, der nicht abgeschlossen war, weil das Schloss offenbar schon seit längerer Zeit defekt war. Nachdem die Gemeinde Augustdorf betont hatte (14. Januar), dass der Raum nicht zum Spielen vorgesehen sei und der Kreisjugendausschuss am 21. Januar an die Vereine appelliert hatte, dass Geräteräume und Nebenräume zum Aufwärmen nur noch unter Aufsicht betreten werden dürfen, leitete die Staatsanwaltschaft am 6. Februar Ermittlungen ein.

Am 20. Juni benennt Oberstaatsanwalt Ralf Vetter vier Personen, „die theoretisch die Verantwortung tragen könnten.“ Sie standen im Verdacht, eine Straftat begangen zu haben. Drei Beschuldigte, der kommunale Hausmeister, der stellvertretende Vereinsvorsitzende und der Jugendgeschäftsführer des FC Augustdorf, akzeptierten Geldauflagen

zwischen 360 und 700 Euro. Nach entsprechender Zahlung wurde das Verfahren gegen sie eingestellt. Der vierte Beschuldigte, Jugendtrainer Volker Dierk (43), wollte hingegen keine Sanktion akzeptieren, weil er sich keinerlei Schuld bewusst war. Deshalb kam es gegen ihn zum Prozess. Dierk argumentierte unter anderem damit, dass er bei dem Turnier auch noch die Mannschaft des FC Augustdorf betreut habe, er sich daher um allgemeine Sicherheits- und Aufsichtsfragen unmöglich kümmern können.



Zirkeltraining für die E-Jugend mit Bernd „Alfi“ Albert und Henning Weber

Am 16. Oktober 2014 kam es dann zum Prozessauftakt gegen den ehrenamtlichen Trainer, der dann am 15. Januar 2015 wegen fahrlässiger Körperverletzung schuldig gesprochen wurde. Für viele ehrenamtlich arbeitende Trainer

ein Schlag ins Gesicht. Opfern sie doch ihre Freizeit und sollen dann auch noch eine derart große Verantwortung tragen?! Unsere Redaktion wollte wissen, wie unsere lokal engagierten Trainer das sehen, und hat bei BSV-Trainer Henning Weber nachgefragt.

**Wie lange sind Sie schon als Trainer aktiv?** Seit etwa drei Jahren. Ich betreue die E-Jugend des Blomberger SV zusammen mit zwei weiteren Trainern.

**Welche Qualifikation haben Sie?** Neben verschiedenen Kurz-

gespielt. Was die pädagogische Seite angeht, haben wir alle unsere Söhne in der Mannschaft und wissen, wie wir mit Kindern umgehen sollten. Ansonsten besitze ich eine Übungsleiterlizenz „C“, die allerdings aus meiner Funktion als ehrenamtlicher Fluglehrer in der ortsansässigen Luftsportgemeinschaft herrührt.

**Wie hoch ist Ihr durchschnittlicher Zeitaufwand pro Woche?**

Wir trainieren in der Regel zweimal in der Woche und haben an den Wochenenden unsere Spiele. Mit Vor- und Nachbereitung kommen zwischen sieben und acht Stunden je Woche zusammen. Wenn man berücksichtigt, dass wir uns die Betreuung zu dritt teilen, sind das in Summe ca. 20-25 Stunden pro Woche.

**Wie viele Kinder kommen zum Training?**

Im Sommerhalbjahr können wir draußen, auf dem vereinseigenen Kunstrasenplatz hinter der Schwimmhalle trainieren, es sind dann zwischen 20 und 25 Kinder. Im Winterhalbjahr steht uns aufgrund der schwierigen Hallensituation hier in Blomberg leider nur die relativ kleine Turnhalle am Gymnasium zur Verfügung. Dort ist es unmöglich mit allen Kindern

**Tischlerei Wächter**

kreativ • flexibel • zuverlässig

TISCHLEREI WÄCHTER  
WESTERHOLZ 4  
32825 BLOMBERG

FON +49 (0) 52 35 - 88 56  
FAX +49 (0) 52 35 - 82 55

**BAU-UND MÖBELTISCHLEREI**  
**SICHERHEITSTECHNIK**  
**INNENAUSBAU**  
**MESSEBAU**

**JETZT**  
SCANNEN



info@tischlerei-blomberg.de  
www.tischlerei-blomberg.de

## Sportvereine in Gefahr durch Amtsniederlegungen?

gleichzeitig zu trainieren. Wir mussten uns daher auf zwei Trainingsgruppen mit jeweils 10 bis 13 Kinder aufteilen. Leider kann jedes Kind somit nur einmal in der Woche trainieren.



Henning Weber warnt vor Panikmache.

### Was haben Sie gedacht, als Sie von dem Urteil gehört haben?

Zuerst war ich darüber erschrocken was passiert ist und es tut mir um den Jungen, der sich dabei schwer verletzt hat, sehr leid. Danach habe ich darüber nachgedacht, ob für unsere Kinder akute Risiken bestehen. Unterm Strich bin ich der Meinung, dass die Kinder sehr gut bei uns aufgehoben sind. Aber eine 100%ige Sicherheit gibt es natürlich nicht. Das ist aber nicht nur beim Vereinsfußball so, auch im privaten Umfeld kann es zu Unfällen kommen.

### Es gibt Trainer, die Ihr Amt bereits niederge-

### legt haben. Können Sie das verstehen?

Unter dem Aspekt, dass sie vor rechtlichen Strafen Angst haben und so in Existenznot geraten können schon. Ich bin aber der Meinung, dass man hier abwägen muss. Ich kenne niemanden der von einem Gericht aufgrund eines Unfalls in seiner ehrenamtlich ausgeübten Tätigkeit zu einer wirklich existenzbedrohenden Strafe verurteilt wurde. Wenn man sich das Urteil in diesem „Augustdorfer Fall“ ansieht, war es ja so, dass in erster Instanz drei von den vier Angeklagten mit einer relativ geringen Geldstrafe von 360-700 Euro davon gekommen sind. Einer von Ihnen hat die Strafe nicht akzeptiert und ist in Berufung gegangen. Dort ist er dann wegen fahrlässiger Körperverletzung bestraft worden.

### Haben Sie selbst ans Aufhören gedacht?

Nein, das kam für mich nicht in Frage, weil ich das Risiko, wie eben erwähnt, für mich abgeschätzt habe. Man darf nicht zu sehr die Gefahren sehen. Demgegenüber steht ja auch etwas sehr Positives. Zu sehen, wie die Kinder sich weiterentwickeln und mit welcher großer Begeisterung und Freude sie dabei sind. Wenn wir als Trainer unser Amt direkt

niedergelegt hätten, hätte der BSV sicher Probleme bekommen, die Betreuung der Kinder sicherzustellen. Heutzutage jemanden zu finden, der sich ehrenamtlich engagiert wird ja immer schwieriger. Das zeigt sich nicht nur beim Fußball, sondern auch bei anderen vereinsmäßig betriebenen Sportarten. Bezogen darauf war die Berichterstattung in den Medien eher negativ.

### Liegt zu viel Verantwortung bei den Trainern?

Natürlich hat man eine große Verantwortung für die Kinder, dessen muss man sich als Trainer bewusst sein. Man macht den Leuten oftmals an Hand von einzelnen Unfällen Angst. Natürlich ist jeder Unfall tragisch, aber das sind eher seltene Fälle. Wie viele schwere Unfälle hat es beim Fußball in den letzten 20 Jahren gegeben? Ich persönlich kenne nur diesen einen. Auf der anderen Seite sehe ich aber mit welcher Freude unsere Kinder viele, viele Stunden im Verein Fußball spielen. Die Anzahl dieser schweren Unfälle ist im Verhältnis zu der Zahl der schönen Stunden, die im Vereinsleben verbracht werden, wirklich sehr sehr gering. Und die viel größere, viel wichtigere Verantwortung die wir alle haben, ist doch die, dass wir dafür sorgen,

dass die Kinder in einem vernünftigen Umfeld mit viel Spaß und Freude aufwachsen können. Das ist in den Vereinen definitiv der Fall.

### Haben Sie überhaupt eine Möglichkeit sich zu schützen?

Ich muss mich schon darauf verlassen, dass ich weitestgehend von Seiten des Vereins oder des Verbandes im Rahmen einer Versicherung abgesichert bin. Ich glaube aber einen 100%igen Schutz gibt es nicht. Ich muss einfach nach wie vor versuchen, im Rahmen meiner Möglichkeiten, eventuelle Gefahrenquellen für die Kinder zu identifizieren und auszuschalten. Dazu ist es sicherlich sehr nützlich sich mit anderen Trainern auszutauschen. Um diesen Prozess anzustoßen war das Urteil mit dem anschließenden Medienecho wichtig.

Auf Einladung des FUSSBALL- u. LEICHTATHLETIK-VERBAND WESTFALEN e.V. sowie der Stadtsportverbände Blomberg, Schieder-Schwalenberg und Lügde, fand am Donnerstag, dem 5. März 2015 in Lothe die Veranstaltung „Rechts- & Versicherungsfragen“ statt. Referent Patrick Busse (Geschäftsführer TV Lemgo), hatte sich intensiv mit dem Gerichts-

**Neu im Angebot – Neu im Angebot – Neu im Angebot**

## Snacks im Cafe „Der Beck“

- lecker und frisch für Sie zubereitet -

### Aktuell im März: Scharfer Feger

Laugenbrötchen mit Putenbrust, Eisbergsalat, frischen Pflirsichspalten und Currycreme.

### Melba Chicken Scheibe

Weizenmischbrotscheibe mit Putenbrust, Pflirsichspalten, Honig-Senfauflstrich und Gouda überbacken.



## Cafe „Der Beck“

Kurzer Steinweg, Blomberg

**auch Sonntag-Nachmittag geöffnet**

## Sportvereine in Gefahr durch Amtsniederlegungen?

urteil auseinandergesetzt. Er gab im Rahmen der Veranstaltung Auskünfte auf eine Vielzahl von Fragen:

### Wie sind ehrenamtliche Trainer versichert?

Direkt über den Sportverein. Einmal im Rahmen der Versicherung durch die Sporthilfe (u.a. Haftpflichtversicherung für zivilrechtlichen Schadensersatz und die Rechtsschutzversicherung) und in der Regel über die Verwaltungsberufsgenossenschaft. Die Rechtsschutzversicherung springt dann ein, wenn es sich um einen Versicherungsfall handelt.

### Wie weit geht der Verantwortungsbereich als Trainer?

Trainer haben die Aufgabe, immer im Rahmen der Verhältnismäßigkeit, Sach- oder Personenschäden zu verhindern und auf mögliche Gefahrenquellen hinzuweisen und diese zu beseitigen. Es ist dabei ein angemessenes Maß an Achtsamkeit aufzubringen, gerade bei der Betreuung von Minderjährigen, Stichwort Aufsichtspflicht.

### Sie sprechen die Aufsichtspflicht an?

Ja, alle Beteiligten sollten im Vorfeld von Veranstaltungen klären, wer wann wofür zuständig ist. Sind bei

einem Turnier die auf der Tribüne sitzenden Eltern zuständig, oder sind es die Trainer? Klare Absprachen helfen Missverständnissen vorzubeugen und leisten einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der Kinder.



Patrick Busse, Geschäftsführer vom TV Lemgo und gefragter Referent zum Thema „Trainer-Absicherung“

### Was gilt es beim Trainingstermin zu beachten?

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht müssen Trainer Personen schützen und unverhältnismäßige Risiken vermeiden. Alles auszuschließen ist jedoch nicht möglich, wie das Beispiel von einem Bundesligaspiel des TBV aufgezeigt hat. Der an den Pfosten geworfene Ball prallt von diesem ab und trifft trotz aufgehängter Sicherheitsnetze eine Zuschauerin am Kopf, deren Brille dadurch kaputt ging. Als Zuschauer muss man durchaus damit rechnen von einem Ball getroffen zu werden.

### Behandlung von erkannten Gefahren?

Bitte jetzt nicht in allem nach Gefahren suchen, Hysterie ist hier deplatziert. Ein undichtes Dach, das zu Wasserflecken auf der Spielfläche führt zum Beispiel sollte aber umgehend einem Hallenverantwortlichen (Hausmeister, Stadt, Vorstand) mitgeteilt werden. Sauber, also nachweislich protokolliert, kann der Trainer sich hierdurch schützen.

### Unfall und Erste Hilfe?

Sicherlich sollten Trainer einfache Grundlagen der Ersten Hilfe beherrschen, ein regelmäßiger Auffrischkurs kann ebenfalls nicht schaden. Trainer müssen sich bewußt machen, was, wo und wen sie trainieren. In jedem Fall muss der Verein dafür sorgen, dass ein Erste-Hilfe-Kasten vor Ort ist und die Trainer einen Zugang dazu haben.

### Gibt es ergänzende Schutzmaßnahmen die Trainer ergreifen können?

Gänzlich von Fehlern kann sich keiner freisprechen, lediglich die Fehlerminimierung ist möglich - zu empfehlen ist der regelmäßige Austausch mit anderen Trainern. Es gilt immer wachsam und sensibilisiert zu bleiben und nicht in Alltagsroutinen zu verfallen.

### Gibt es Fortbildungsmöglichkeiten?

Vorweg möchte ich, dass das Thema „Sicherheit“ bei der Qualifizierung zum Übungsleiter ein Thema ist. Vereine haben zudem die Möglichkeit, über den Kreissportbund beim Landessportbund eine Vereinsberatung zu beantragen. Übungsleiter und Vorstände können sich hier bis zu sechs Stunden informieren und schulen lassen.“

Weitere Informationen finden Trainer und Interessierte im Internet auf folgenden Seiten: [www.ksb-lippe.de](http://www.ksb-lippe.de), [www.vibss.de](http://www.vibss.de), [www.sporthilfe-nrw.de](http://www.sporthilfe-nrw.de) oder [www.sichere-schule.de](http://www.sichere-schule.de).

**Randbemerkung:** Gespräche mit weiteren Trainern haben verdeutlicht, dass der „Torunfall“ zwar für eine Sensibilisierung gesorgt hat, eine Welle von Amtsniederlegungen jedoch nicht zu befürchten ist.

**Unterscheidung:** Übungsleiter werden im Gegensatz zu Trainern sportartübergreifend ausgebildet. Das bedeutet, dass sie sich nicht in einer bestimmten Sportart qualifizieren, sondern übergreifende Sportangebote für bestimmte Zielgruppen anbieten können. Trainer sind also nur in einer bestimmten Sportart tätig.

## POSTENSTORE



## MÖBELLAGERVERKAUF

**A-Ware und B-Ware  
zu absoluten Schnäppchenpreisen**

**PostenStore - Klaus Althoff  
Industriestraße 12 - Blomberg**

**Telefon: 0 52 35 | 50 28 380**

**Telefax: 0 52 35 | 50 28 384**

**E-Mail: [info@postenstore.de](mailto:info@postenstore.de)**

### **Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag  
von 10 bis 18 Uhr**

**Samstag  
von 10 bis 16 Uhr**

**Termine auch nach Vereinbarung.**

# Chip unter der Haut - Chancen und Risiken.

Über 100 Schweden haben es bereits getan, eine von Ihnen ist Emilott Lantz. Sie ließ sich einen Chip unter der Haut einpflanzen. Die 25-Jährige arbeitet bei einem IT-Beratungsunternehmen und war genervt von den zahlreichen Schlüsseln, die sie permanent mit sich herumtragen musste. Auf einer IT-Konferenz (SIME) gab es die Möglichkeit einer kostenlosen Chip-Implementierung. Lantz zögerte nicht lange und ließ sich den RFID-Chip (radio-frequency identification) in die Hand implementieren. Kein Einzelfall, in Schweden haben dies Schätzungen zu Folge bereits weit über 100 Menschen getan. Die Besonderheit besteht lediglich darin, dass Lantz der erste Fall ist, der wirklich publik geworden ist.



© Mikael Hansson/infotechumea.se  
Der Chip soll ermöglichen, dass keine Schlüssel mitzuführen sind und der Chipträger sich auch keine Passwörter oder Zahlenkombinationen merken muss. Ein einfacher Wink der Hand soll zur Identifikation ausreichen. Lantz hat sich inzwischen ihre Bürotür mit entsprechender Technik ausstatten lassen. Für Sie ist es verwunderlich, dass sich noch nicht mehr Menschen zu diesem Schritt entschlossen haben, für sie ist das absolut die Gegenwart. Die Idee ist nicht neu, wird die Technik doch bereits bei Tieren zur Identifikation eingesetzt. Bereits im Jahr 2004 sorgte eine Diskothek in Spanien für Aufsehen. Zu einem bestimmten Termin konnten Stammkunden mit einem implementierten

Mikrochip auf Bargeld verzichten und Eintritt und Verzehr bargeldlos via Online-Banking bezahlen. des Chips ist jederzeit problemlos möglich. Während die Chips selbst in der Herstellung sehr günstig sind,



**„Wir leben Möbel – seit 100 Jahren!“**

## STÖSSMÖBEL

Schmuckenberg Weg 3-5      Öffnungszeiten:  
32825 Blomberg      Mo-Fr 8.30-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr,  
Tel.: (0 52 35) 74 50      Schausonntag 14-17 Uhr  
www.stoess-moebel.de      (kein Verkauf, keine Beratung)

**Besuchen Sie doch mal unsere große Ausstellung.**

In Deutschland wird diese Technik übrigens vor allem von der Metro-Gruppe forciert. Die Gruppe möchte durch den Einsatz der Chips zu einer automatischen Preiserfassung kommen. Auch das Innenministerium will das RFID in Pässen und zur Kontrolle großer Menschenansammlungen einsetzen. Ein Graus für Datenschützer, die in deutlich warnen. Wenn Personalpapiere und Waren mit RFID-Chips ausgerüstet sind, ist es problemlos möglich Konsum- und Bewegungsprofile von Menschen zu erstellen und dies lückenlos. Im offenen Strafvollzug hingegen scheint die Technik sinnvoll eingesetzt.

nur etwas 20 bis 80 Cent pro Stück, so war es die Entwicklung keinesfalls. Wenngleich die Entwickler ursprünglich einen anderen Zweck verfolgten, so dürfen sie sich über das wachsende Interesse freuen. In 2014 gelang es einem amerikanischen Unternehmen eine Zulassung für den Einsatz von Chip-Produkten im Krankenseinsatz zu erhalten, was heftige Diskussionen in der Öffentlichkeit auslöste – groß ist die Angst vor zu viel Transparenz.

Es gibt jedoch auch Einsatzmöglichkeiten ganz anderer Art. Forscher arbeiten bereits an einem Ersatz für die Anti-Baby-Pille.

**Studienkreis**  
Profli-Nachhilfe für alle!



Macht hell in der Birne

Die Nachhilfe-Profis vom Studienkreis sorgen für den nötigen Durchblick. Dann klapp't's auch mit den Noten. Einfach vor Ort nach aktuellen Angeboten fragen.

**Heutorstraße 12  
Tel.: 0 52 35 / 97 97 0**

Die reiskorngroßen Röhrchen werden mit der Spritze injiziert. Da der Chip selbst keine Stromversorgung benötigt, prognostizieren Experten eine Lebensdauer von rund 100 Jahren. Ausfälle scheinen unwahrscheinlich, die Entfernung

Der eingepflanzte Chip soll per Fernbedienung aktiviert Hormone abgeben, die vor Schwangerschaften schützen sollen. Klingt verlockend wenn die Prognose, dass der einmal eingesetzte Chip für die Dauer von über 15 Jahren diese Hormone

freisetzen kann. Ein interessanter Ansatz, der u. a. auch von Bill Gates unterstützt werden soll, im Hinblick auf den Einsatz in Entwicklungsländern. Dennoch besteht auch hier eine Sicherheitslücke, kommunizieren Fernbedienung und Chip doch über ein derzeit nicht verschlüsseltes Funksignal.

Chip statt Pille ist jedoch nur ein Ansatz, die Erwartungen an die Chiptechnik sind extrem hoch, gerade als Ersatz für zu verabreichende Medikamente. Forscher berichten, dass sie keinen Zweifel daran haben, dass implantierbare Mikrochips herkömmliche Methoden in Zukunft ablösen werden.

Sie erwarten, dass Medikamentenchips bereits in relativ naher Zukunft so weiterentwickelt werden können, dass sie Medikamente eigenständig und je nach Bedarf im Körper dosieren können – besonders interessant für chronisch erkrankte Menschen.

Ob es jedoch dazu kommen wird, dass es jemals ein Zwangsimplantat geben wird, bleibt abzuwarten. Medien dramatisierten bereits und führten Beispiele an wie zum Beispiel: „Die Verwechslung von Neugeborenen würde dadurch unmöglich“, „Zu Kriegszeiten können Soldaten leicht zwischen Freund und Feind unterscheiden und das gezielte Töten von Menschen durch programmierbare Waffen wird möglich“ und „Aufgrund fehlender Anonymität im Alltag werde ein Anstieg des Verantwortungsgefühles zu verzeichnen sein.“

Noch klingt all das nach Zukunftsmusik – Musik die hoffentlich, den medizinischen Bereich ausgenommen, noch lange nicht zu hören sein wird.

## Flüchtlinge sind in Blomberg willkommen

## Kostenersparnis durch Auflösung der Blomberger Eigenbetriebe?

Am 25.02.2015, hatten die ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg und der Arbeitskreis für Migration und Integration der Stadt Blomberg zu einem offenen Rundgespräch eingeladen, um über die Situation von Flüchtlingen in Blomberg zu berichten.

An diesem Rundgespräch haben fast 60 interessierte Bürger teilgenommen und wurden von Herrn Winter und Herrn Krumme darüber informiert, dass z. Zt. 132 Flüchtlinge in Blomberg wohnen und wie sie betreut werden.

[www.fbv.de](http://www.fbv.de)

Bis zum Jahresende werden es voraussichtlich 300 Personen sein. Alle Anwesenden waren sich einig, wie wichtig es ist, eine Willkommenskultur in Blomberg aufzubauen.

Vom ersten Tag an werden Sprachkurse angeboten, Flüchtlinge zu Ärzten, Behörden und zum Lebensmitteleinkauf begleitet.

Da dies viel Arbeit für die städtischen Mitarbeiter bedeutet, werden zur Unterstützung Privatpersonen gesucht, die den Flüchtlingen helfen möchten.

Dies kann geschehen durch Mitarbeit in der Kontaktgruppe, durch Einzelkontakte, durch Engagement bei Einkaufsfahrten, Fahrten zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, kreative oder sportliche Angebote, Kochkurse, o. ä.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich donnerstags zwischen 15.00 und 16.00 Uhr im Cafe 8, im Wintergarten des Gemeindehauses, Im Seligen Winkel 12, informieren. Die Kontaktaufnahme kann auch über Herrn Krumme erfolgen, Telefon 05235 503 839 oder Email: A.Krumme@blomberg-lippe.de.

FBvB - Freie Bürger von Blomberg e.V.

In Blomberg sind seit Anfang 2015 die Hebesätze der Grundsteuer B mit 475 % ebenso hoch wie in Detmold. Bad Salzuflen verlangt sogar 625 %. Da fragt man sich, wie andere Städte wie Paderborn lediglich 413 % erheben können. Diese ständigen Steigerungen sollen ein Ende haben.

Die FBvB haben sich daher mit den Blomberger Eigenbetrieben beschäftigt, um nach Sparmöglichkeiten zu suchen. Dabei stellten wir fest, dass diese sicher vor der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements Sinn machten.

Da das nun durch das neue Rechnungswesen durch Erfassung von Erträgen und Aufwendungen ebenfalls dargestellt wird, stellte sich für die FBvB die Frage, ob diese heute überhaupt noch notwendig sind oder etwa nur noch Kosten verursachen, die vermeidbar sind. Um unnötige Verwaltungsarbeit zu ersparen stellten die FBvB einen entsprechenden Antrag.

Darin heißt es: „die FBvB beantragen, in der nächsten Haupt- und Finanzausschussberatung eine Kostenkontrolle der Blomberger „Eigenbetriebe – zunächst am Beispiel der AWB“ durch Gegenüberstellung der „Kosten eines Eigenbetriebs“ im Vergleich zur „Integration / Rückführung in den Städtischen Haushalt“. Bei vermeidbaren Kosten ist der „Eigenbetrieb Abwasserwerke“ baldmöglichst aufzulösen.“

Hierdurch bräuchte man keine separate Buchführung. Ob sich im Hinblick auf die Prüfkosten des Jahresabschlusses finanzielle Vorteile ergeben, wäre zu überprüfen. Einen Vorteil sehen wir darin, dass sich durch diese Maßnahmen im städtischen Haushalt die Abschreibungsmöglichkeiten und auch die Investitionssummen erhöhen.

Aufgrund der eingenommenen Gebühren erhoffen wir uns ferner eine erhöhte Flexibilität der städtischen Liquidität und eine damit verbundene Reduzierung von Kreditkosten. Gengenzurechnen wären einmalige Kosten der Rückführung.

Günter Simon

## Cashpool um Kreditkosten zu verringern?

Der Kreditrahmen der Stadt Blomberg wurde in den letzten Jahren immer mehr erhöht, um die Liquidität zu sichern.

Jeder weiß, dass Kredite Geld kosten. Daher stellte sich für die FBvB die Frage, ob ein Cashpool geeignet ist, um die Kosten zu senken.

Sie beantragten daher, über „die interne Vergabe von Krediten per „Cashpool“ zu beraten und zu entscheiden“, um Zinsen zu sparen. Bei diesem Verfahren bleiben die Eigenbetriebe zwar selbständig, doch würden die Konten gemeinsam betrachtet. Hierdurch würde eine größere Flexibilität erreicht, so dass Kredite nicht in Anspruch genommen werden müssten. Ist ein Konto im Minus, dann kann es durch ein anderes ausgeglichen werden. Da es hierzu Bankprogramme gibt, die eine tagesgenaue Abrechnung ermöglichen, sind Nachteile für uns nicht erkennbar.

Einen solchen Vorschlag machte die Oerlinghauser Finanzchefin, Melanie Koring. Im LZ Artikel vom 17.02. 2015 hieß es: „Für diese internen Kredite bekäme das Kredit gebende Konto zwar auch Zinsen, die aber unter den marktüblichen lägen.“

Laut LZ kam dieser Vorschlag im Rat der Stadt Oerlinghausen „gut an“. Vor diesem Hintergrund stellt sich für uns die Frage, ob dies nicht eine Alternative zur Auflösung der Eigenbetriebe ist, falls dies abgelehnt wird.

Günter Simon

**Impressum dieser Seite:** Diese Seite wurde als Anzeige gebucht, die Redaktion der NelkenWelt distanziert sich ausdrücklich von den auf dieser Seite abgebildeten Inhalten. Die Möglichkeit zur Insertion steht jeder Partei offen.

**Verantwortlich:** Freie Bürger von Blomberg e.V. • Marin Stork (Vereinsvorsitzende) • Tempelhofer Str. 10 - 32825 Blomberg

Vereinsregisternummer: VR50410 • Amtsgericht Lemgo (Registergericht) **Redaktion:** Marin Stork, Günter Simon

**Kontakt:** Marin Stork • Tempelhofer Str. 10 • Telefon: 0 52 35 - 82 88 • E-Mail: m.stork@fbvb.de

Almuth Beumer • Residenzstr. 61 • Telefon: 0 52 36 - 99 809 • E-Mail: almuth.beumer@fbvb.de

## Kein Kinderkram: Erfolgreiche Vorstellung der Mint-Projekte

ENERGIEEsch forschen! lautete das Motto des diesjährigen MINT-Projekts in der Nelkenstadt. In 15 Bildungseinrichtungen der Nelkenstadt hatten sich Kinder mit Projekten rund



Gut besucht: Viele nützliche Informationen für die Interessierten

um das Thema Energie auseinandergesetzt und wurden dabei von heimischen Unternehmen unterstützt und begleitet. Die Ergebnisse ihrer Arbeit, die sich über den Zeitraum von rund einem Jahr erstreckt hatten, präsentierten die „angehenden Ingenieure“ am vergangenen Samstag stolz der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Klaus Geise bedankte sich in seiner Eröffnungsansprache nicht nur bei den Organisatoren wie Heike Kreienmeier, Markus Remppe und Thomas Mahlmann, sondern im Besonderen bei den teilnehmenden Kindern, unter-

stützenden Unternehmen und Bildungseinrichtungen. MINT komme, als einem von drei Strängen, neben Ausbildungsmesse und dem Netzwerk (Kontakte zwischen den wirtschaftlichen

Unternehmen und den Bildungseinrichtungen), eine besondere Bedeutung zu. Spielerisch werden die Kinder an die Namen gebenden Themen (M)athematik, (I)nformatik, (N)aturwissenschaft und (T)echnik herangeführt. Das Projekt ziehe sich durch die Ausbildung der Kinder, von KiTa über Grundschule, bis hin zu den weiterführenden Schulen, wie ein roter Faden.

Und so präsentierten die Kinder mit leuchtenden Augen und voller Stolz ihre Arbeiten. Wärmeenergie aus Rüben und Mais gewinnen und Biogasanlagen erforschen, Wärmeener-

gie sichtbar machen, oder die geheime Kraft der Luft und eine Retrospektive zur Nutzung von Windkraftanlagen wurden eindrucksvoll dargestellt. Nach welchen physikalischen Prinzipien funktioniert eigentlich eine Photovoltaikanlage oder welche chemischen Reaktionen müssen entstehen, damit ein Wärmepflaster funktionieren kann. Auch die Energiegewinnung aus einem Wasserkraftwerk konnte vor Ort bestaunt werden.

der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Kindergartenkinder und Schülerinnen hatten jedoch nicht nur jede Menge Spaß an dem Projekt, sie bekamen nach eigenen Angaben auch jede Menge Lehrinhalte vermittelt und haben dadurch einen starken Bezug zu den einzelnen Themen erhalten. Die Idee hinter dem Projekt MINT, den Kindern einen Zugang zu den einzelnen Bereichen zu ermöglichen und ihr Interesse zu wecken



Gut vorbereitet: Ausführliche Informationen von den Schülern für Markus Remppe, Klaus Geise, Heike Kreienmeier und Thomas Mahlmann.

Diese und viele weitere Themen wurden im Laufe des vergangenen Jahres aufgegriffen, bearbeitet und in toller Art und Weise und/oder zu stärken, ist somit auch in 2015 voll aufgegangen und die Organisatoren dürfen sich beglückwünschen.

[www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de)



Jetzt Witerrabatte auf Markisen und Terrassendächer

**duray**  
markisen-studio

Erweitertes Programm:

- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz

Duray Markisen-Studio  
Heutorstraße 13 Blomberg  
Tel. 05235-5151 [www.duray.de](http://www.duray.de)

**STEINKO**  
Terrassenwelten

Sonntags  
Schahtag 14 bis 17 Uhr

Detmolder Straße 111  
Paderborn  
Tel. 05251 527515  
[www.steinko.de](http://www.steinko.de)

**NATURSTEINBETRIEB**  
D. Ferlemann

Steinmetzmeister & Steintechniker

Natursteinbetrieb  
Dietmar Ferlemann  
Lehmbrink 1  
32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 - 60 36  
Fax: 0 52 35 - 28 66

- Innentreppen/ Außentreppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Badezimmer
- Grabsteine
- Fensterbänke

[Ferlemann-Blomberg@t-online.de](mailto:Ferlemann-Blomberg@t-online.de) • [www.ferlemann-naturstein.de](http://www.ferlemann-naturstein.de)

**KAISER**  
Nachfolger  
Montagetechnik und  
Industriebedarf GmbH

GEWERBE • HANDWERKER • HEIMWERKER

**HAMMER**  
PREISE

**HAND**  
WERK  
STADT

**GANZ NAH AM KUNDEN:**  
Industriestr. 18 - 32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 - 95 90 00



Unser Online-Shop: [www.kaiser-lippe.de](http://www.kaiser-lippe.de)



## Wachstum Sint Nicolaas Markt: Sponsoren gesucht.

Der Blomberger Weihnachtsmarkt, der bekanntlicherweise eigentlich kein Weihnachtsmarkt, sondern eben der „Sint Nicolaas Markt“ ist, erfreut sich großer und wachsender Beliebtheit. Die Organisatoren haben bereits die Arbeit für das Jahr 2015 aufgenommen und wollen den Markt noch gemütlicher gestalten. Das Ambiente hebt sich schon jetzt deutlich von anderen Weihnachtsmärkten ab, dennoch besteht weiterhin der Wunsch, den einmaligen Markt noch außergewöhnlicher zu gestalten und weiter wachsen zu lassen.

Wie häufig auch bei anderen Projekten, so sind natürlich auch beim Blomberger Sint Nicolaas Markt finanzielle Mittel erforderlich. Auf diesem Wege wollen die Organisatoren versuchen Sponsoren für neues Equipment zu finden. Die Anschaffung der im Bild dargestellten überdachten Stehtische wären ein Wunsch der Marktverantwortlichen. Mit einem Preis in Höhe von rund 999,- Euro pro Stück eine sicherlich nicht ganz kostengünstige Lösung - jedoch eine schöne und bereichernde, davon sind die Organisatoren überzeugt.

„Wir würden uns freuen, wenn sich Förderer finden und unsere Idee unterstüt-

zen würden. Abgesehen davon, dass es eine ordentliche Rechnung geben wird und die „Tische“ mit einem Sponsoren-Schild versehen werden können, könnten sich auch Vereinsmitglieder zu einem Sponsorenpool zusammenschließen. Natürlich kann auch der Verein selbst einen Tisch „erwerben.“, so Markus Bültmann im Namen der Organisatoren.



Die Tische würden von einem Blomberger Fachbetrieb gefertigt und hochwertig produziert. Das

Geld bliebe somit in der Nelkenstadt. „Wir haben bei unserer Anfrage darauf geachtet, dass die Tische nicht nur hochwertig verarbeitet, sondern auch zerlegbar sein müssen, um Lagerkapazitäten zu schonen. Die Tische wären in Sachen Optik eine echte Bereicherung für den Markt und aufgrund der Qualität ein dauerhaft nutzbares

Einzelständer aus, freuen sich natürlich auch über kleinere Spenden, die in Summe die Anschaffung eines weiteren Tisches ermöglichen. Auch für die Herentruper Landweihnacht oder den Weihnachtsmarkt in Reelkirchen können die Tische genutzt werden.

Die angeschafften Tische wären im Besitz von Blomberg Marketing und könnten, dann natürlich ohne Tannengrün, für weitere Veranstaltungen nutzbar gemacht werden. Zehn Tische sollen es am Ende werden, ob es gelingen wird?

Entscheiden SIE mit! Sprechen SIE zum Beispiel mit Freunden und Vereinskolegen und Vereinskoleginnen - leisten Sie einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität von Blomberger Veranstaltungen.

Wer weitere Informationen benötigt oder schon jetzt einen Tisch spenden möchte, der kann sich wenden an:

Blomberg Medien  
Markus Bültmann  
Schiederstraße 5  
Telefon: 0 52 35 - 50 98 01

oder

Blomberg Marketing e. V.  
Kathrin Friedrichs  
Neue Torstr. 25  
Telefon: 0 52 35 - 50 28 34 2

**Unsere Ausstellung** auf über 240qm - Ihre Inspirationsquelle.



**Die Fliesen Scheune**  
Pyrmonter Str. 45 - Lügde

**10%!\***

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen einmaligen Rabatt in Höhe von **auf alle Fliesen und Natursteine aus unserem Sortiment.\***

\*Gültig bis 1. Mai 2015, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

D. Peter Fliesenverlegung - Pyrmonter Str. 45 - 32676 Lügde  
Telefon: 0 52 81 - 16 09 34 - E-Mail: info@dp-fliesenverlegung.de

## Dem Aufruf gefolgt: Lösungsansätze unserer Leser.

In der letzten Ausgabe der NelkenWelt haben wir dazu aufgerufen, uns mitzuteilen, was Sie sich von der Lokalpolitik wünschen. Die Rückmeldungen blieben zwar hinter unseren Erwartungen zurück - wir deuten das positiv, offenbar ist der Großteil sehr zufrieden - einige Leser haben sich jedoch die Mühe gemacht sich zu äußern. Dies in unterschiedlichster Form, hier ein paar Eindrücke.

### Blomberg pflanzt 1000 Bäume

Anfang 2013, nach der spektakulären Nacht- und Nebelaktion hinter dem alten Amtshaus, dem Umlegen zweier hochgewachsener und kerngesunder, alter Linden trotz heftiger Widerstände und intensiver Protestaktion, dem Hinschlachten einer der größten Blutbuchen am alten Friedhof, der drei gesunden, großartigen etwas jüngeren Eichen am Martiniturm, den weiteren gefälltten Eichen an der Lessingstraße, dem unnötigen Fällen für ebenfalls unnötige Schneisen oberhalb der Badeanstalt und am Weinberg, den vor kurzem vollzogenen Verkrüppelungsschnitten nicht nur an der Wienkestraße, sondern

fast überall im gesamten Stadtgebiet bei Platanen und anderen Arten, an dem weiteren rigoros zu kurz auf „den Stock setzen“, ist es an der Zeit, eine Wende im grünen Bereich von Blomberg einzuläuten.



Zur Zeit wird wieder fleißig auf den Stock gesetzt. Warum einige gesunde Bäume aus dem Bestand am Philosophenweg immer noch wahllos gelegt werden, ist einfach nicht nachzuvollziehen.

Außerdem wird der Baumbestand in und an den Straßen der Stadt dermaßen zu Krüppeln verunstaltet, dass vielen Blombergern/innen das Grausen befällt. Den wenigen Touristen wird es nicht anders ergehen. Diese Art, den Baumbestand pflegen zu wollen, haben wir bei unseren vielen Städtereisen nicht erlebt. Und nicht nur Blomberg,

sondern alle Städte haben es mit der Verkehrssicherungspflicht zu tun. Zur Erfüllung dieser Pflicht gehört es, in erster Linie trockenes Astwerk zu entfernen.

Wenn die Verwaltung der Stadt Blomberg ihre Bäume weiterhin so wie beschrieben behandelt, schlage ich vor, alle Krüppel zu entfernen und eine großangelegte Baumpflanzaktion zu starten, alternativ auch mit den Krüppeln.

Dazu sollten alle städtischen und privaten Gärtner und Gartenbaubetriebe eingeladen werden, um gemeinsam mit der Verwaltung den Pflanzplan festzulegen. Kurz vor der letzten Kommunalwahl habe ich ein ähnliches Vorhaben einigen Politikern vorgeschlagen und bereits Zusagen zu einem Schnatgang erhalten. Die Aktion sollte unter dem Kürzel BPTB - Blomberg pflanzt 1000 Bäume - stehen.

JOSE

AUTOVERWERTUNG GMBH

Ersatzteilverhandlung

Wir suchen ständig Unfall-PKWs. Melden Sie sich unter 0172 - 522 61 62

Industriestraße 8a • 32825 Blomberg  
 Telefon: +49 (0) 52 35 / 61 62 • Fax: 61 73  
 jose-autoverwertung@t-online.de  
 Unser Shop im Netz unter: [www.jose-autoverwertung.de](http://www.jose-autoverwertung.de)

### Unternehmen Stadt Blomberg

Die Stadt Blomberg ist aus meiner Sicht, zumindest oberflächlich, nicht anders zu betrachten als ein Unternehmen. Sicherlich ein Großes bei dem man auch mal schnell den Überblick verlieren kann. Ich möchte an dieser Stelle nicht den Eindruck erwecken, dass die Verwaltung, allen voran der Kämmerer, Ihre Hausaufgaben nicht ordentlich

erledigt. Die eierlegende Wollmilchsau, also die Universallösung, vermag ich an dieser Stelle aufgrund der Komplexität auch nicht aus dem Hut zu zaubern.

Unternehmen holen sich Unterstützung von Steuerberatern, aber auch durch den Austausch unter Kollegen und mit anderen Selbstständigen. Letzteres auch branchenübergreifend, gilt doch für alle das gleiche Steuerrecht.

PRISS

Hörgerätetechnik



#### Priss Hörgeräte Blomberg

Neue Torstr. 6 - 32825 Blomberg

Tel. 0 52 35 - 97 07 4

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:

9<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> und 15<sup>00</sup> Uhr - 18<sup>00</sup> Uhr

Freitag:

9<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> Uhr & 14<sup>00</sup> Uhr - 17<sup>00</sup> Uhr

Freitagnachmittag

14<sup>00</sup> Uhr - 17<sup>00</sup> Uhr

Mittwochnachmittag und

Samstag nach Vereinbarung

Rochusstr. 5 - 32839 Steinheim

Tel. 0 52 33 - 95 32 64 5

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 9<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup> & 14<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Mi. und Sa. nach Vereinbarung

Friedrich-Wilhelm-Weberstr. 1 - 33039 Nieheim

Tel. 0 52 74 - 95 29 06 6

Öffnungszeiten:

Mo. 9<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup> & 14<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Mi. 9<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup> & 14<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Sa. nach Vereinbarung

Mittlere Str. 20 - 32676 Lügde

Tel.: 0 52 81 - 98 99 79 6

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 9<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup> & 14<sup>30</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr

www.priss-hoergeraete.com

# Dem Aufruf gefolgt: Lösungsansätze unserer Leser.

## Unternehmen Stadt Blomberg

In Blomberg gibt es viele Unternehmen, die sich seit Jahrzehnten erfolgreich am Markt behaupten können. Dafür muss es Gründe geben. Auch wenn man in letzter Konsequenz eine Stadt nicht mit einem wirtschaftlich agierenden Unternehmen vergleichen kann, so gibt es bestimmte Parallelen.

Die Lokalpolitiker in allen Ehren, aber wirtschaftliches Denken und der Blick über den Tellerrand kann man in wirtschaftlichen Belangen nicht von jedem verlangen. Es wäre doch also ratsam, dass eine Arbeitsgruppe gegründet wird, sei es über Blomberg Marketing oder auch seitens der Verwaltung, die ehrenamtlich die Finanzen unserer Stadt auf den Prüfstand stellt.



Es sollten sich doch Unternehmer finden, die ihr Wissen gerne ehrenamtlich dem Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Und was ist mit den altgedienten Kaufleuten. Diejenigen, die sich bereits zur Ruhe gesetzt, oder die Unternehmensnachfolge geregelt, und sich schon ein wenig aus dem Geschäftsaltag zurückgezogen haben?

Ich glaube, dass eine solche Arbeitsgruppe, die selbstverständlich nur rein beratend tätig sein kann, mit Sicherheit eine Bereicherung zur Entlastung des Stadtsäckels sein kann. Der unvoreingenommene Blick von Erfahrenen kann in jedem Fall nicht schaden.

## Ist Blomberg für Senioren lebenswert?

Ein Leeres Blatt in der Nelkenwelt, eine tolle Idee. Jetzt haben die Leser die Chance sich einzubringen und Fragen zu stellen. Hoffentlich nutzen viele diese Möglichkeit. Seit längerer Zeit, wenn ich durch unsere schöne Stadt gehe mache ich mir meine Gedanken.

Ich beobachte was geschieht und was sich verändert. Selbst nicht mehr ganz jung stellt sich mir die Frage mit Blick auf 2015: Ist Blomberg für Senioren lebenswert?

Klar man kann alles regeln und organisieren. Aber was ist wenn sich mein Gesundheitszustand verändert, ich schlecht sehe, meine Wege nur mit Unterstützung vom Rollator schaffe und kein Auto mehr fahren kann.

Meine Kinder, die ich jetzt eigentlich bräuchte, wohnen aus beruflichen Gründen nicht hier. Für die Versorgung mit Lebensmitteln, für den täglichen Bedarf, die ich mir durchaus selbst be-

sorgen könnte und auch wollte, fehlt in der Kernstadt und den Wohngebieten die Möglichkeit. Ich will diese Aufgabe nicht

Auch eine Frage über die die Politiker bei Ihren vielen anderen Aufgaben in unserer kleinen Stadt die alles hat nachdenken müssten.



abgeben - es verändert meine Situation, kostet mein Ersparnis wenn ich Hilfe organisieren müsste. Was aber für mich persönlich am schlimmsten wäre, ich wäre in meiner Selbständigkeit eingeschränkt, mein Selbstwertgefühl wäre angekratzt, ich wäre abhängig obwohl das nicht sein müsste. Aber wer von uns gibt schon gern seine Selbständigkeit auf? Das ist sehr schwierig im persönlichem Leben gibt es viele Hürden die im Laufe der Zeit gemeistert wurden. Jetzt im Alter soll das plötzlich anders sein?

**Versorgung mit Lebensmitteln ist ein Grundbedürfnis, erhält meine Mobilität und Selbstständigkeit, die sozialen Kontakte und mein Selbstwertgefühl.**

Vielleicht wäre eine Analyse eine Möglichkeit zu erfassen, wo wohnen die alten Menschen, wer lebt allein, wer hat Unterstützung und wie kann das Umfeld so verändert werden, dass die alten Menschen lange in ihrem Heim selbstbestimmt leben können.

Eine echte Herausforderung!

blomberg  
**voices** wünscht Frohe Ostern



täglich lesen -  
 täglich besser informiert

[www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de)

© ehaurylk - Fotolia.com

## Dem Aufruf gefolgt: Lösungsansätze unserer Leser.

### Helfen statt Mahnen.

Eine wirkliche Idee habe ich nicht, eher eine Anregung: Die Stadtverwaltung hat es schon nicht leicht. Aufgeklärte Bürger kennen Ihre Rechte sehr gut und die Stadt muss immer höllisch aufpassen was sie tut um Ärger zu vermeiden. Ich erinnere hier an einen Artikel auf Blomberg Voices „Auf den Stock geschnitten“. Warum nutzen diese Bürger Ihre Fähigkeiten nicht mal im Sinne der Stadt und wirken unterstützend statt mahnend? Das würde ich mir von Herzen wünschen. Gute und umsetzbare Ideen sind bestimmt vorhanden, versauern aber in der Schublade.

### Kaufkraft in den eigenen Reihen lassen.

Ich habe bei facebook etwas gelesen, was ich hier gerne mal zitieren möchte, weil es meiner Meinung nach nicht nur für die Weihnachtszeit gilt: „Lasst uns dieses Jahr alle Weihnachtsgeschenke bei kleineren lokalen Geschäften und Selbständigen kaufen. Unterstützt eure

umliegende Gemeinschaft. Ihr habt es in der Hand, ob Innenstädte bunt gemischt und individuell bleiben oder bald nur noch von Großkonzernen geprägt werden, die unter fragwürdigen Bedingungen produzieren. Und nebenbei haben so vielleicht ein paar Leute vor Ort auch schöne Weihnachten.“

Wenn alle Einwohner Blombergs zumindest vor dem Kauf prüfen würden, ob sie das gewünschte nicht auch vor Ort bekommen können, dann wären wir einen Schritt weiter. Für mich persönlich sind E-Bay, Amazon und Co schon lange keine Alternative mehr. Wenn ich etwas nicht in Blomberg bekomme, und es hier auch nicht bestellen kann, dann fahre ich eine Stadt weiter, dann bleibt das Geld wenigstens noch in der Region.

**Austräger für  
die Nelken-  
Welt gesucht.  
05235 - 509 803**

### Zusammenarbeit mit den Blomberger Versorgungsbetrieben.

Auf Ihrem Internetportal war Ende letzten Jahres zu lesen, dass es in Blomberg einen großen Drogenfund gegeben hat. Ich meine den Artikel „Hanfplantage auf Blomberger Dachboden.“ in dem es um den Angestellten einer JVA geht, der Marihuana angebaut haben soll. Abgesehen davon, dass mir hier noch ein Nachbericht Ihrerseits fehlt, kann ich das nicht so ganz nachvollziehen.

Ich habe mich im Internet schlaugelesen und erfahren, dass der Strombedarf für derartige Plantagen extrem hoch ist. Diese großen Abweichungen vom Stromverbrauch müssten doch eigentlich auffallen. Auch wenn der Energie-

bedarf eines Einfamilienhauses exorbitant hoch ist, also deutlich höher als der Durchschnitt, so könnte das ein Anzeichen sein.



Warum also kooperiert die Polizeibehörde nicht mit den Stromanbietern. Es wäre für die doch leicht nachvollziehbar wo übermäßiger Strombedarf entsteht. Oder verstößt das mal wieder gegen den Datenschutz? Dann kann ich nur sagen „Armes Deutschland“. Das öffentliche Interesse sollte hier doch wohl überwiegen, oder? Drogen gehören nicht in unsere Stadt (eigentlich in keine Stadt) und ich lese immer mit Begeisterung, wenn den Ermittlern mal wieder die Überführung von diesen Menschen gelungen ist.

**Katja's ...**  
**Spätschicht**  
bistro | lounge | bar

**Ab sofort: erweiterte Öffnungszeiten!**

**Wir sind für Sie da:**  
Montags, sowie Mittwochs bis Samstags ab 18.00 Uhr  
**Küche :**  
Donnerstags bis Samstags 19.00 - 22.00 Uhr

Neue Torstr. 51, 32825 Blomberg  
[www.spaetschicht-blomberg.de](http://www.spaetschicht-blomberg.de)

Das Auto. Nutzfahrzeuge. Das WeltAuto. Gute Gebrauchtwagen. Geprüft. Audi Service

**Früher Klasse. Heute Kult.**

**HACHE**  
MEIN AUTOHAUS IN BLOMBERG

**Autohaus Hermann Hache GmbH & Co. KG**  
Auf den Kreuzen 12-14 | Blomberg | Telefon 0 52 35 . 96 10-0

Besuchen Sie uns auch online: [www.autohaus-hache.de](http://www.autohaus-hache.de)

## Hoffnung für die Anwohner der Lemgoerstraße in Istrup

Laut Schlafforschern braucht ein Mensch etwa 15 Minuten zum Einschlafen: Dies kann sich als schwierig erweisen, wenn innerhalb dieser Zeit über 30 LKW vor der eigenen Haustür herfahren. Die Lemgoerstraße in Istrup war ehemals eine Bundesstraße, die B252, auch als Ostwestfalenstraße bekannt. Seit einiger Zeit ist sie offiziell eine Landesstraße, 1,3 km lang, mit der Bezeichnung L712. Die Straße spaltet das Dorf entzwei; nicht nur geografisch, vor allem die Meinungen der Istruper gehen bei diesem Thema auseinander.

resultierende, nächtliche Geschwindigkeitsüberschreitungen stellen eine große Gefahr dar. Außerdem parken oft LKW am Straßenrand, was die Breite der Fahrbahn beeinträchtigt. Es kam bereits häufiger zu Auffahrunfällen, bei denen Autofahrer die parkenden LKW im Dunkeln übersahen.

Die Erneuerung der Fahrbahn und Sicherheitsmaßnahmen sind seit 10 Jahren Gesprächsthema bei Anwohnern und Blomberger Politikern. Mittlerweile stellt die Straße eine Zerreißprobe für die Nerven

Es befinden sich vor allem in Bereichen der Verkehrsinseln und der Ampel starke Bodenwellen, über die die LKW fahren und dadurch enormen Lärm verursachen, der den Anwohnern den Schlaf raubt. Dazu kommen Eruptionen durch das Aufsetzen der Räder nach der Bodenwelle, die Schäden an den Häusern hinterlassen: „In meinem Bad sind bereits die Fliesen gesprungen, ich kann ohne Gehörschutz in meiner eigenen Wohnung nicht mehr schlafen und bei jedem beladenen LKW fühle ich ein kleines Erdbeben. Unser Haus ist knapp 200 Jahre alt und nicht für diese Belastung erbaut worden. Die Schäden, die durch die Straße entstehen, wird uns mit hoher Wahrscheinlichkeit niemand ersetzen.“, erklärt eine andere Anwohnerin, „Am schlimmsten ist die Belastung an Montagen und Freitagen, da fahren hier schon mal 3-4 LKW pro Minute lang.“

Von engagierten Dorfbewohnern wurden bereits Unterschriftenzettel verteilt und danach zum Bürgerbüro gebracht. „Dass die Straße nun hier bleibt, ist ein Manko, mit dem man hätte leben können. Aber in diesem Zustand ist sie untragbar.“, erklärt uns ein Anwohner, der vor etwa 2 Jahren an der Unterschriftenaktion teilnahm. Wir haben uns der Sorgen der Anwohner angenommen und nachgefragt mit dem Ergebnis, dass es vielleicht einen Hoffnungsschimmer für die betroffenen Istruper gibt: Nach Informationen des Blomberger Bürgerbüros ist das Problem bekannt und es wird intensiv an der Behebung der Unannehmlichkeiten gearbeitet. Als erster Schritt wird ein Ortstermin mit dem Landesbetrieb Straßen NRW

vereinbart, der sich von der Lage selbst ein Bild machen soll. Das Bauamt Blomberg weiß um die Dringlichkeit der Sache und möchte zeitnah handeln. Die Istruper hoffen jetzt, dass sich nach 10 langen Jahren endlich etwas tut und der täglich steigende Lärmpegel sowie die bedrückenden Eruptionen bald ein Ende haben.



Eine Umgehungsstraße ist seit gut 30 Jahren im Gespräch. Nachdem sich das Konzept einer Südumgehung als nicht realisierbar erwies, stand die Nordumgehung, die mit Deckelung durch den Hurn führen sollte, zur Debatte.

2005 durften die Dorfbewohner wählen. Eine knappe Mehrheit von 52% entschied: Es wird keine Umgehungsstraße geben. Im selben Jahr wurde beschlossen, dass sich Fachkräfte um ein Konzept kümmern sollten, dass die Lärmbelastung für die Anwohner reduzieren und die Straße sicherer machen sollte, denn die gerade Straßenführung und daraus

der Anwohner dar: „Ich habe damals auch gegen die Ortsumgehung gestimmt, da ich den Istruper Wald unbeschadet wissen wollte“, erklärt eine Bewohnerin, die selbst direkt an der Lemgoerstraße lebt. „Hätte ich gewusst, welche Ausmaße das hier annimmt, hätte ich mich damals eindeutig für die Umgehung ausgesprochen.“

Nicht nur, dass der LKW und PKW Verkehr stark zugenommen hat und weiter zunehmen wird: Die Straße befindet sich mittlerweile in einem maroden Zustand, denn von den Sanierungsversprechen wurde bis heute noch nichts umgesetzt.

**Weinhandel**  
*"Rendez-vous du vin"*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
 Andrea und Pierre-Louis Plat

Neue Torstr. 19  
 32825 Blomberg  
 Tel. 05235 / 503720  
[www.weinhandel-plat.de](http://www.weinhandel-plat.de)  
 und bei Facebook!

**RATZ**  
**Fahrzeugteile**

- Verschleißteile
- sportliches Zubehör
- Groß- und Einzelhandel
- Reifendienst
- Service rund ums Auto

Andreas Heinze  
 Am Lehmbrink 5 - Blomberg

fon: 05235 - 50 32 01  
 mobil: 0170 - 612 88 98  
 fax: 50 33 07

[www.ratz-blomberg.de](http://www.ratz-blomberg.de)  
 email: [ratz-blomberg@web.de](mailto:ratz-blomberg@web.de)

## Entwicklung der Synflex Elektro GmbH in Blomberg

Die Blomberger Firma Synflex kann zusammen mit dem Schwesterunternehmen Schwering & Hasse (Lügde) auf eine 150-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Gefühlt klammheimlich hat das Unternehmen am Standort Blomberg sukzessive expandiert. Doch was steckt eigentlich hinter dem Unternehmen? Wir baten Michael Thiel (Leiter Marketing) zum Gespräch.

### Herr Thiel, seit wann gibt es die Firma Synflex?

Gegründet wurde SYN-FLEX 1963 noch als Tochterunternehmen der Firma Schwering und Hasse Elektrodraht. Inzwischen haben wir uns allerdings weiterentwickelt und sind von einer Tochter zu einer sehr umtriebigen Schwester geworden.

### Gegründet am Standort Blomberg?

Nein, ursprünglich wurde SYN-FLEX in Lügde gegründet und war viele Jahre auf dem Gelände von Schwering & Hasse beheimatet. Erst 1998 erfolgte der Umzug nach Blomberg.

### Warum dann Blomberg?

Mitte der 90er war abzu-sehen, dass sowohl SYN-FLEX als auch Schwering & Hasse, als gut am Markt positionierte Unternehmen, weiterhin stark wachsen werden. Das Betriebsgelände in Lügde ist geografisch limitiert und Erweiterungsmöglichkeiten waren auf

lange Sicht nicht für beide Unternehmen im ausreichenden Umfang gegeben. Aus diesem Grund haben wir uns nach einem neuen Standort umgesehen. Nach einer kurzen Orientierungsphase fiel die Entscheidung dann zu Gunsten von Blomberg. 1997 haben wir mit den Bauarbeiten im Gewerbegebiet Feldohlentrup begonnen und konnten 1998 in die neuen Räumlichkeiten einziehen.



### Intensive Kooperation mit Schwering & Hasse oder eher losgelöst?

Wie schon erwähnt, wir haben uns von einem Tochterunternehmen zu Schwesterunternehmen entwickelt. SYN-FLEX und Schwering & Hasse sind rechtlich komplett selbstständige Unternehmen. Natürlich verbinden uns aber sehr viele Punkte. SYN-FLEX vertreiben und veredeln alle Produkte, die der Kunde für die Herstellung von zum Beispiel Elektromotoren, Transformatoren, etc. benötigt. Dazu gehören auch die hochwertigen Kupferlackdrähte von Schwering & Hasse, die wir weltweit mit vertreiben. Die SYN-FLEX-Gruppe ist

somit der größte Kunde bei Schwering & Hasse. Das verbindet, auch über die gemeinsamen Wurzeln hinweg, stark miteinander.

### Mit wie vielen Mitarbeitern in Blomberg angefangen?

Zum Zeitpunkt des Umzuges waren wir bei SYN-FLEX in Blomberg etwa 70 Mitarbeiter in der Verwaltung, Logistik und unserer Produktion,

### Anzahl der neuen Arbeitsplätze bis heute?

Die Zahl hat sich aktuell auf 150 Mitarbeiter am Standort Blomberg erhöht. Wenn man sogar noch die Abteilungen hinzurechnet, die wir in den Jahren von Blomberg wieder nach Lügde ausgegliedert haben, kommen wir sogar auf etwa 175 Kolleginnen und Kollegen.

in Lügde operiert haben, schon unglaublich groß.

### Und heute?

Nach der Erweiterung sind es nun 15.000qm. Die Zahl verdeutlicht mir immer wieder, welches Wachstum in den letzten Jahren stattgefunden hat.

### Welche Art von Arbeitsplätzen gibt es?

Dort ist SYN-FLEX ähnlich breit aufgestellt wie bei unseren Produkten. Neben den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, im Einkauf, Verkauf und der Buchhaltung, haben wir eine große Technische Abteilung bei SYN-FLEX. Wir beschäftigen dort für die Kundenberatung Physiker, Chemiker, Maschinenbauingenieure und Elektroingenieure, La-



### Ausgangsgröße (Fläche)?

Zum Start standen uns für Produktion, Logistik und Verwaltung 3.500qm zur Verfügung. Und das wirkte auf uns, die wir viele Jahre recht beengt

boranten und Experten für das Qualitätsmanagement in den Bereichen ISO und UL. In Summe haben wir über 20 Berufsbilder bei SYN-FLEX. Darin sind unsere Ausbildungsberufe





[www.maler-hempe.de](http://www.maler-hempe.de)

- Denkmalpflege
- Energieberatung
- Innenraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Glas
- Schimmelsanierung

Inspiration  
Farbe

**Andreas Hempe • Lindenstr. 39a • 32825 Blomberg • Tel.: 05236 / 99 70 10**

## Entwicklung der Synflex Elektro GmbH in Blomberg

noch gar nicht enthalten. Wir bilden junge Menschen als Groß- und Einzelhandelskaufleute, Betriebswirte im dualen Studium (VWA), als Maschinen- und Anlagenführer sowie Fachkräfte für Lagerlogistik aus.

### Was wird am Standort produziert?

Unser Sortiment umfasst nicht nur Produkte für die Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren, es erweitert sich durch zahlreiche Produktvarianten, die wir veredeln. Die von uns entwickelten, konfektionierten und vertriebenen Produkte finden sich weltweit in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik, Automotive, Telekommunikation, Medizintechnik, Gerätebau sowie Erneuerbare Energien wieder.

### Anwendungsbeispiele/Referenzen?

Konkrete Kunden nennen kann ich Ihnen leider nicht. Das ist nicht unsere Art bei SYN-FLEX. Ich kann Ihnen aber gerne zwei Beispiele für die Verwendung unserer Materialien nennen. Zum einen sind hier die Windkraftanlagen zu nennen. In einem modernen Windrad sind bis zu 100 Tonnen unserer Materialien verbaut, um aus Wind elektrische Energie zu erzeugen. Hier kommt es auf höchste Qualität an. Stellen Sie sich vor,

so ein Windrad müsste demontiert werden, nur weil ein Draht oder eine Folie einen Kurzschluss verursacht haben. Die Kosten wären astronomisch. Deswegen werden hier, von nahezu allen führenden Herstellern weltweit, unsere Materialien eingesetzt. Ein weiterer Anwendungsbereich wäre die Sicherheitstechnik im Bereich Automotiv. Wir sind stolz darauf, dass bei ABS-Bremssystemen oder auch Lenksystemen, einem extrem sensiblen Bereich, weil es um Sicherheit geht, unsere Qualität in Form kleiner Elektromotoren zum Einsatz kommt.



### Wie wichtig ist der Bereich Logistik für Ihr Unternehmen?

Logistik ist für uns extrem wichtig. Wir bauen auf eine simulationsgestützte dynamische Materialflussplanung, alle Lieferwege werden IT-gesteuert. Auch unsere Kunden lassen wir nicht allein, sie können ihre eigene Lagerplanung mithilfe unseres Know-how optimieren. Durch Lieferzeiten innerhalb von 24 Stunden

hat bei unseren Kunden ein Umdenken stattgefunden – deutliche Minimierung der eigenen Lagerkapazitäten. Die gute Anbindung an die regionalen Durchgangsstrecken Ostwestfalenstraße und B1 waren für SYN-FLEX auch ein Grund für die Ansiedlung in Blomberg.

### Die Wichtigkeit der Ausbildung?

Ausbildung ist uns ebenfalls sehr wichtig. Wir bilden viel aus und haben in Blomberg permanent ca. 25 Auszubildende bei uns. Wir sind der Meinung, dass es das Beste ist, zukünftigen Bedarf aus den eigenen Reihen zu bedienen. Ich selbst bin auch ein ehemaliger Auszubildender von SYN-FLEX. Den Auszubildenden gutes Handwerkszeug an die Hand zu geben ist unser Ziel. Daher auch unser Engagement bei der Ausbildungsmesse und die Mitgliedschaft im Förderverein.



### Investition in Forschung und Entwicklung?

Mit „Synlab“ haben wir vor Jahren ein Labor in Blomberg aufgebaut und übernehmen sämtliche Prüfungen und Qualitätskontrollen für unsere Kunden.

den. Die UL-Prüfung (Underwriters Laboratories) ist heute Standard in unserem Arbeitsbereich, wir sind Partner von UL und europaweit das einzige zertifizierte Labor für die Testverfahren CCT und FTA. Davor wurde nur in Japan und Amerika geprüft. Wir sind stolz darauf unseren Kunden das nun vor Ort anbieten zu können und so quasi als Entwicklungspartner für unsere Kunden tätig zu sein.



### Pläne für die Zukunft?

Synlab wird auch künftig weiter ausgebaut. Nur Material verkaufen und veredeln reicht uns für unsere Kunden nicht aus, da wollen wir mehr bieten. Wir halten auch in anderen Bereichen die Augen offen, was wir noch für Kunden tun können. Welche neuen Produkte können stimmig integriert werden, um den Kunden einen weiteren Vorteil bieten zu können? Welche Länder sind interessant? Letztes Jahr haben wir eine Gesellschaft in der Türkei gegründet, davor eine in China. Qualität, Produktionserweiterung und regionale Ausweitung stehen auch in Zukunft auf unserer Agenda.



## NEU bei uns: Osteopathie & manuelle Techniken n. Ackermann

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Sportphysiotherapie
- Massagen/ Lymphdrainage/ BGM
- manuelle Therapie
- Rückenschule
- Kosmetik
- Fußpflege
- u.v.m.



Immer eine gute Idee, unser Geschenk-Gutschein:



## BG Holy Devils löst sich auf – Jugend verbleibt beim TV Blomberg

Es hat sich abgezeichnet und nun haben die Verantwortlichen entschieden: Die Basketballgemeinschaft Holy Devils wird sich auflösen. Darauf haben sich Abteilungsleiter Cord Obenhausen sowie das Trainergespann Dr. Aida Makowski und Stefan Schütze geeinigt. Die Verantwortlichen der Trägervereine TV Blomberg, TV Steinheim und TBV Alverdissen wurden ebenfalls schon informiert und tragen die Entscheidung mit.

Schon vor der abgelaufenen Saison hätte man diesen Schritt vollziehen können, als gleich vier Leistungsträger die BG verlassen haben und das Team freiwillig aus der Bezirksliga in die Kreisliga wechselte. Man wollte aber den verbleibenden Spielern die Möglichkeit geben, ihren Sport „just for fun“ im Wettkampfbetrieb weiter ausüben zu können, wohl wissend, dass es einige empfindliche Niederlagen geben könnte.

Und so ist es dann auch gekommen: nur 3 Siege bei 13 Niederlagen – darunter zwei Spielverluste, weil man keine Mannschaft hat stellen können und etliche Spiele, zu denen man nur sechs oder sieben Spielern hat aufbieten können. Bestes Beispiel dafür war das letzte Spiel gegen den VfL Schlangen II, welches man beging

durch Foulprobleme und die dünne Spielerdecke nur mit 3 Spielern beenden musste. Dies bedeutete dann den 17. und letzten Platz in der kombinierten Sicht der Kreisligen Lippe/Höxter und Paderborn.

Da nun auch weitere Teammitglieder bedingt durch Beruf, Studium oder die Gesundheit nicht mehr zur Verfügung stehen, wurde die Entscheidung der Auflösung beschlossen.

Aber natürlich verschwinden die Basketballer nicht gänzlich von der Bildfläche. Aus aktuellen und ehemaligen Spielern wird eine Hobbygruppe entstehen, die sich ein oder zwei Mal pro Monat zum lockeren „Zocken“ trifft. Dazu wird die aktuell einzige u12 Jugendmannschaft weiter an den Start gehen – als TV Blomberg.

Cord Obenhausen erklärte: „Wir hätten natürlich liebend gerne die „Holy Devils“ weiter am Leben erhalten – und gedanklich wird es natürlich auch so sein – aber wir müssen für die BG sowie die 3 Trägervereine mehrere Hundert Euro an Mitgliedsbeiträgen zahlen, so dass dies aus Kostengründen gar keinen Sinn gemacht hätte. Da fast alle Kinder der u12 aus Blomberg kommen, ist es daher die logische Konsequenz, dass wir unter der Flagge

des TVB weitermachen.“ wird.“, so Obenhausen.

Und auch in anderen Altersklassen gibt es Bewegung! Jüngst haben Cord Obenhausen und Stefan Schütze eine von der Realschule organisierte Trainingseinheit mit zwei Spielern der Paderborn Baskets (2. Bundesliga)

Aber auch in den anderen Standorten Steinheim, Barntrup/Alverdissen und Aerzen wollen die Verantwortlichen die Jugendarbeit vorantreiben. Obenhausen dazu weiter: „Wir haben in den vergangenen Jahren sicherlich viel unternommen,



Training an der Realschule mit den Profis: Thomas Bropleh (li.) und Ivan Buntic (Bildmitte) von den Finke Baskets nahmen sich die Zeit.

begleitet. Resultierend aus dem Besuch der Profis in Verbindung mit Freikarten für ein Heimspiel der Baskets, haben sich bereits einige Jugendliche gemeldet, die den Sport für sich entdeckt haben. Eine Anfrage an den Stadtsportverband für eine Hallenzeit für eine Trainingsgruppe des Kernjahrgangs 2000, wurde bereits formuliert. „Es ist für uns eine attraktive Altersgruppe, relativ kurz vor dem Einstieg in die Seniorenklasse. Ich hoffe wirklich, dass uns eine Hallenzeit zugesprochen

um den Basketballsport in dieser Region zu festigen. Leider ist es uns nicht gelungen, das vier Gemeinde umfassende Konstrukt „Holy Devils“ auf breitere Füße zu stellen. Sicherlich auch, weil wir zu wenig in die Jugendarbeit investiert haben – hauptsächlich bedingt durch fehlendes Personal und Hallenzeiten. Dies wollen wir nun angehen.“

Aber nicht nur der lokale Verein sondern auch der Deutsche Basketball Bund (DBB) hat mit rückläufigen Mitgliedszahlen zu kämpfen.

**LVM-Krankenversicherung punktet mit Fairness Privatpatienten-Befragung: Bestnote im Test von „Focus Money“**  
Die LVM Versicherung zählt zu den fairsten Krankenversicherern Deutschlands. Zu diesem Schluss ist „Focus Money“ bei einer Befragung von knapp 1600 Privatpatienten gekommen. Fünf von 19 Unternehmen – darunter die LVM Versicherung – er-

hielten dabei ein „Sehr gut“. Beauftragt mit dieser Untersuchung war das Kölner Analysehaus ServiceValue.

Die Privatpatienten bewerteten insgesamt 25 Service- und Leistungsmerkmale ihrer Krankenversicherer. Hierbei ging es um die Fairness in fünf Kategorien. In Dreien schnitt die LVM Versicherung mit einem „Sehr gut“ ab: „Faire Kundenberatung“, „Faire Leistungsabwicklung“ und „Faire

Kundenkommunikation“. In den Kategorien „Faires Produktangebot“ und „Faires Preis-Leistungs-Verhältnis“ erntete sie jeweils ein „Gut“. Es war der bereits vierte Fairnesstest, mit dem

„Focus Money“ die deutschen Krankenversicherer auf den Prüfstand gestellt hat. Und schon im Vorjahr zählte die LVM Versicherung zur Spitzengruppe.

## LVM-Versicherungsagentur Christian Meyer & Team

Kurzer Steinweg 20, 32825 Blomberg  
Telefon (05235) 5 03 84 28  
www.christian-meyer.lvm.de



## BG Holy Devils löst sich auf – Jugend verbleibt beim TV Blomberg

Konnte der DBB seine Mitgliederzahlen seit 1953 (5.907) bis 1998 (207.207) kontinuierlich steigern, so kommt es 1999 erstmalig zu einem Rückgang. Im Jahr 2014 zählte der DBB nur noch 192.164 Mitglieder und rangiert damit auf Platz 19 der Spitzenverbände im Sport. Zum

Vergleich: Beim Fußball sind es 6.851.892, gefolgt von gut fünf Millionen beim Turnen und knapp 1,45 Mio. beim Tennis (Platz 3).

Nach 17 Jahren endet also erst mal das Kapitel „Holy Devils Basketball“. Cord Obenhausen war von Anfang bis Ende dabei. Ob

er traurig ist? „Würde ich „Nein“ sagen, würde ich lügen. Aber es ist ja so, dass man sich jetzt quasi mehrere Monate darauf vorbereiten konnte. Das Ende war abzu-sehen und die Organisation und Aufrechterhaltung des Spielbetriebs war in dieser Spielzeit extrem aufwendig und belastend. Ich erinnere mich lieber an die vielen tollen und lustigen Spiele, die man über die Jahre hatte und die Freundschaften, die dabei entstanden sind.

noch zu spüren gewesen. Wir müssen wieder fast bei Null anfangen – aber ich habe damit überhaupt kein Problem, da wir jetzt auch ein Team von 3-4 Personen haben, mit denen man so etwas angehen kann.“



Wer Lust hat sich der Hobbygruppe im Seniorenbereich anzuschließen oder im Jugendbereich aktiv zu sein, kann die verantwortlichen Personen über [www.holydevils.de](http://www.holydevils.de) kontaktieren. Diese Internetseite bleibt bestehen, auch wenn es die Holy Devils auf dem Papier nicht mehr gibt.

Ich werde ja ohnehin weiterhin in der Halle stehen und mit der aktuellen u12 weiter machen. Das macht auch viel Spaß, weil die Kids richtig „geil“ sind auf Basketball. Im Seniorenbereich ist diese Geilheit eben auch durch die angespannte Personalsituation in den letzten Monaten kaum

Eigene Erkenntnis darüber, dass etwas getan werden muss.

**Wie viele Stunden leisten Sie ehrenamtlich?** Bei schönem Wetter sind das schon acht Stunden am Tag.

**Frührentner mit Beeinträchtigungen, dennoch körperlich aktiv?**

Es geht alles ein wenig langsamer von der Hand, aber das Ergebnis zählt doch. Wir haben keinen zeitlichen Druck weil wir ja auch nicht bezahlt werden. Wir können tun und lassen was wir wollen und haben einfach Spaß daran etwas zu bewirken.



Mit eher geringen Erwartungen in die erste Saison gestartet und nun viel erfolgreicher als erhofft: Die Schützlinge von Trainer Cord Obenhausen.

## BlomBERGER tut was für Blomberg

Wolf-Dietrich Berger ist Rentner, Früh-Renter um genau zu sein. Bedingt durch eine Krankheit wurde er frühzeitig in den Ruhestand geschickt. Obwohl Berger körperlich nach eigener Aussage „nicht mehr ganz auf der Höhe“ ist, hindert ihn das nicht daran, noch aktiv zu sein. Bereits im letzten Jahr hat er Kontakt mit der Verwaltung der Stadt Blomberg aufgenommen. Sein Ziel: Er wolle im Rahmen seiner Möglichkeiten kleine-

re Aufgaben im Sinne der Nelkenstadt übernehmen.

„Am Zustand in Sachen Sauberkeit darf sich ruhig noch etwas ändern. Es gibt Städte die deutlich dreckiger sind als Blomberg, aber un-schöne Ecken gibt es auch hier. Da wollte ich gerne Abhilfe schaffen.“, so Berger. Gesagt getan, er nahm sich als erstes einige Sitzbänke vor die er abgeschliffen und gestrichen hatte.

Auch in 2015 will Wolf-Dietrich Berger wieder aktiv werden, doch nicht allein. Mit Walter Brinkmann hat er sich Unterstützung ge-

holt. Brinkmann ist ebenfalls Rentner und war von Bergers Engagement so begeistert, dass er sich ihm nun anschließen wird. Gemeinsam wollen die beiden in diesem Jahr wieder einige kleinere „Baustellen“ für die Stadt Blomberg beheben.



Ehrenamtler: Wolf-Dietrich Berger.

**Woher nehmen Sie Ihre Motivation?**

# recker

Alles für den Bau

Blomberg · Hellweg 2  
 Tel. 0 52 35/95 45-0  
 Fax 0 52 35/95 45-99

Extertal · Bahnhofstr. 54a  
 Tel. 0 52 62/30 21  
 Fax 0 52 62/53 78

[www.recker-baustoffe.de](http://www.recker-baustoffe.de) · [info@recker-baustoffe.de](mailto:info@recker-baustoffe.de)

**JONIGKEIT**  
 DACH & WAND

- Industriedächer
- Dacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Wärmedämmung
- Klempnerarbeiten

Ihr Spezialist für Flachdachsaniierungen aller Art!

JONIGKEIT Dach & Wand UG (Haftungsbeschränkt)  
 Am Eggeberg 13 • 32825 Blomberg

mob.: 0163 - 59 12 000 • fon: 0 52 35 - 97 75 2 • e-mail: [info@jdw-blomberg.de](mailto:info@jdw-blomberg.de)

## Fortsetzung: BlomBERGER tut was für Blomberg

**Sind Sie auch noch an anderer Stelle aktiv?** Nein, ich bin damit wirklich ausgelastet, mehr geht einfach nicht mehr. Mein Hund fordert mich auch noch.

**Erfahren Sie Dank? Werden Sie angesprochen?** Dank kommt eher hinterher. Viele wissen ja gar nicht, dass wir das ehren-

amtlich machen. Daher wird die Arbeit zunächst nur zur Kenntnis genommen. Seitens der Stadt erfahren wir jedoch verbalen Dank, sei es von Herrn Bischoff oder auch von Bürgermeister Geise.

**Hoffen Sie auf Nachahmer?** Ich hoffe das sehr. Es wäre schön, wenn sich uns weitere Rentner anschließen würden. Sofern sich die Möglichkeit auftut, so würde ich auch gerne auf 1-Euro-

Jobber zurückgreifen. Unser nächstes Ziel ist die Reinigung von dem Weg von der Waschkäue bis zum Freibad. Auch hier gibt es noch jede Menge zu tun.

### An wen dürfen sich Unterstützungswillige wenden?

Gerne direkt an mich. Meine Telefonnummer ist 05235 – 7538, dort kann man mich gerne jederzeit anrufen. Bestenfalls ab den frühen Abendstunden. Es muss ja nicht immer

gleich ein ganzer Tag sein an dem geholfen wird, jeder nach seinen Möglichkeiten, da reichen auch schon ein oder zwei Stunden. Wir freuen uns über jede Hilfe um unsere Stadt ein wenig zu verschönern.

Ein tolles Engagement welches Berger hier der Stadt angedeihen lässt. Es wäre schön, wenn sich weitere BürgerInnen in dieser Form engagieren würden.

## Rückblick: Life Revival Party

Obwohl der Club „Life“ bereits seit 1996 geschlossen hat, ist er doch noch immer in aller Munde und wird durch die jährlichen, seit 2004 stattfindenden Life-Revival-Partys am Leben erhalten. Diejenigen die früher dort ihre Wochenenden verbracht haben, bekommen noch immer leuchtende Augen und den typischen „Life-geruch“ in die Nase, wenn sie sich über die ehemalige Diskothek Blomberg's unterhalten. Jeder der dort gewesen ist, hat mindestens eine Geschichte auf Lager, die dort erlebt wurde.

Anfang der 70er Jahre von Wolfgang Schmidt gegründet, war das Life (neben dem Black Horse in Horn) eine der ältesten, wenn nicht sogar die älteste Disko im Lipperland. Wolfgang, Heinz, Santi, Holger, Walter, Peter und vor allem Manfred und

Hank sind die Namen hinter dem ehemaligen Club, Vornamen, deren Nachname innerhalb der Zielgruppe keiner Nennung bedarf. Die in jedem Jahr stattfindende Revival-Party erfreut sich größter Beliebtheit, die Karten sind mittlerweile auch ohne große Bewerbung Monate vorher ausverkauft. Wir haben den Organisatoren unsere Fragen gestellt:

### Hätten Sie gedacht, dass das Life so lange in den Köpfen der Blomberger nachwirkt?

Ja! – Das Life war nicht nur irgendeine Diskothek. Das Life war ein Lebensgefühl der 70er-90er Jahre, was sich – durch die Menschen, die Partys und die Musik – bis zum heutigen Tage durch viele gute Erinnerungen erhalten hat. Und es war nicht nur das Life. Es war auch das Drumherum. Beispielhaft sind hier zu nennen „Mannis Plat-

tenladen“, in dem nach den neusten Scheiben gesucht werden konnte und in welchem man die DJ's traf, die im Life auflegten. Es war auch die Kinderdisko am Sonntag, die den Jugendlichen von damals im richtigen Alter ein Gefühl gab, dass sie dazu gehörten – zur Welt der Erwachsenen.

Und es waren die vielen Live-Acts, die im Life stattfanden und allen Besuchern ein Gefühl der unmittelbaren Nähe zum Musikgeschäft gaben. Hier konnte man den Stars von damals wie Marianne Rosenberg, Percy Sledge, John Kincaide usw. ganz nah sein. Heute würde man sagen, das „Gesamtpaket“ stimmte.

### Kommen die Gäste nur aus Blomberg?

Wir sehen natürlich viele bekannte Gesichter aus damaligen Zeiten. Viele die nicht mehr in Blomberg wohnen, nutzen genau die-

se Veranstaltung um ihrer alten Heimat mal wieder eine Besuch abzustatten. Die weiteste Anreise haben Gäste aus den Niederlanden. In den vergangenen Jahren war es immer so, dass die Mehrzweckhalle sich gegen 21 Uhr füllte und die Gäste zuvor gerne die gastronomischen Angebote in der Innenstadt nutzen.

Leider ist dieses Angebot an Gastronomie – wie wir hoffen nur vorübergehend – zurückgegangen. Welches Durchschnittsalter bescheinigen Sie der Party? Unsere Gäste sind in der Regel schon ab 35 Jahren aufwärts. Es kommen jedoch auch gerne Jüngere die von der Life-Revival-Party gehört haben.

**Das vollständige Interview ist auf [www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de) nachzulesen. Enthalten ist auch eine Einschätzung zur aktuellen Even-Situation in Blomberg.**



**Die Fliesen Scheune**  
Pyrmonter Str. 45 · Lügde

Unsere Ausstellung

auf über 240qm - Ihre Inspirationsquelle.



10%!

**Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen einmaligen Rabatt in Höhe von auf alle Fliesen und Natursteine aus unserem Sortiment.\***

\*Gültig bis 1. Mai 2015, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

D. Peter Fliesenverlegung - Pyrmonter Str. 45 - 32676 Lügde  
Telefon: 0 52 81 - 16 09 34 - E-Mail: [info@dp-fliesenverlegung.de](mailto:info@dp-fliesenverlegung.de)

## Elias Sansar teilt sein Wissen am Hermann-Vöchtig-Gymnasium

7.000 Teilnehmer starteten beim Hermannslauf 2014, unter ihnen auch Vorjahressieger Elias Sansar aus Detmold. Das Sansar ein Ausnahmetalent ist, unterstrich der 34-jährige Sympath regelmäßige. Eine Titelver-



teidigung hatte es seit 1972 bereits auch von drei weiteren Läufern gegeben, aber eben auch nur eine. Elias Sansar hat jedoch schon Geschichte geschrieben. Im Jahr 2006 sicherte er sich den ersten Titel und verteidigte diesen dann gleich vier Mal in Folge, somit fünf Siege in Serie. 2011 musste er sich Ezekiel Jafari aus Tansania geschlagen geben, konterte im darauf folgenden Jahr jedoch gleich mit einer persönlichen Bestzeit von 01:45:25 und dem erneuten Titelgewinn. Von 2012 bis einschließlich 2014 hieß der Sieger dann wieder Elias Sansar, der sich den Titel somit bereits 8-mal sichern konnte. Am 26.04.2015 startet der 44. Hermannslauf, wir baten Sansar zu Gespräch.

**Herr Sansar, wann und wodurch haben Sie Ihre Liebe zum Laufsport entdeckt?**

Ich habe mir schon immer sehr gerne die Olympischen Spiele und die Leichtathletik WM im Fernsehen angesehen. Meine ersten Joggingläufe habe ich aber erst 1997 gemacht.

**Sie kommen aus dem Fußballsport, kickten Sie noch immer?**  
Das letzte Mal habe ich im Sommer 2011 gekickt.

**Wie häufig trainieren Sie?**  
Ich trainiere fast jeden Tag.

**Wettkampf: besondere Vorbereitung?**

Ich fange immer Anfang Januar mit dem Training für die Saison an und die Monate von Februar bis April sind meistens sehr intensiv. Ich habe keinen spezielle Ernährungsplan aber ich esse viel und gerne.



Elias Sansar bei seiner Trainingseinheit mit SchülerInnen des HVG

**Glauben Sie die beeindruckende Bestzeit noch toppen zu können?**

Meine Bestzeit kann ich in diesem Jahr unter guten Bedingungen ganz klar verbessern. Meine Trainingsergebnisse sind in diesem Jahr sehr gut.

**Ist man mit 34 Jahren schon alt? Wie lange können Sie das Niveau noch halten?**

Ganz klar nein. Zurzeit habe ich das beste Alter für die Langstrecke und das merke ich auch an meinen Trainingsergebnissen.

**Ihr Rückblick zur Trainingseinheit am Blomberger Gymnasium.**

Die Schüler waren sehr motiviert, die meisten von denen waren auch sehr fit. Ich führe das auch auf die guten Sportlehrer der Schule zurück.

**Gibt es in Ihrem Sport Nachwuchsprobleme?**

Ich glaube eher nicht aber es mag sein, dass die Qualität etwas nachgelassen hat.

**Wie fördern Sie persönlich die Jugend?**

Ich habe eigentlich immer ein offenes Ohr für die Jugend und auch alle anderen, die Fragen zum Thema Laufsport haben.

**Ihre Vorbilder sind...?**  
Eigentlich habe ich so richtig keine Vorbilder.

**Beim New York Marathon als 43. eingelaufen. Wie ist die Stimmung dort?**

An dem Tag des Marathonlaufs steht fast ganz New York an der Strecke und die wollen dann den Läufer beweisen, dass die die besten Zuschauer sind - sie sind es tatsächlich.

**Hermannslauf 2015?**  
Dieses Jahr will ich natürlich auch teilnehmen.

**Was macht ein Elias Sansar im Alltag?**

Als Profisportler würde ich mich nicht bezeichnen. Ich arbeite zurzeit im Sportpark Lippe in Detmold.

**Ziele und Träume?**

Ich liebäugle mit dem lippeischen Rekord im Marathonlauf, der liegt aktuell bei 2:19:55 Stunden.

**Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg für Sie.**

► Weil es um **Ihre** Planung geht!

Altersvorsorge | Geldanlage | Finanzierungen | Immobilien

Und vieles mehr!

Versicherungsmakler  
**Daniel Wwendt**

Neue Torstraße 122 | 32825 Blomberg  
Tel.: 052 35 / 52 95 | Fax: 052 35 50 29 04  
d.wendt@makler-blomberg.de  
Mobil: 0179 678 59 15



## Radiokoch Dennis Gatzke: Oscorna Bodenanalyse bei Wnendt

### Orientalisch geröstete Süßkartoffel und Kürbis mit Sesam



© Andreas Kaiser,  
via Wikimedia Commons

#### Zutaten für 4 Personen:

12 Süßkartoffeln  
7 Karotten  
1/4 eines Butternutkürbis  
(walweise auch ein sehr kleines Exemplar)  
2 Entenbrüste mit Haut  
1 EL Haselnussöl  
(alternativ: Olivenöl)  
1 EL Kürbiskernöl  
1 Bund Rosmarin  
Milch, Butter, Salz, Pfeffer  
1 Spritzer Granatapfelsirup

#### Zubereitung:

Die Kartoffeln und Karotten schälen. Kartoffeln halbieren oder vierteln und die Karotten ebenfalls.

Das Stück Kürbis ebenfalls schälen und grob zerteilen. Das Gemüse gemeinsam in Salzwasser garen, bis es weich genug ist, um püriert zu werden.

**Tipp:** Lassen sich die Gemüsestücke mit dem Löffel leicht zerdrücken sind sie perfekt!

Einen Teil der Brühe abgießen und anderweitig verwenden. Das Gemüse unter Zugabe von etwas Milch mit einem Kartoffelstampfer zu einem sämigen Brei pürieren. Zum Verfeinern ein Stück Butter und die beiden Öle unterrühren. Nun nachsalzen und mit Pfeffer abschmecken.

Die Entenbrust waschen und trocken tupfen. Die Hautseite rautenförmig ein

schneiden. Von beiden Seiten salzen und pfeffern. Bei kräftiger Hitze auf der Hautseite anbraten, bis ausreichend fett ausgetreten ist.

Dann die Hitze etwas herunter regeln und die Entenbrust auf beiden Seiten mit der Dreingabe des Rosmarins knusprig braten.

Die fertig gebratene Entenbrust in Alufolie gewickelt im Backofen bei 100 Grad Ober,- Unterhitze nachgaren und anschließend noch 5 Minuten ruhen lassen.

Den Bratensatz mit etwas von dem Gemüsesud ablöschen und mit Granatapfelsirup sowie Salz und Pfeffer abschmecken. Wer mag kann auch einen frischen Granatapfel nehmen und noch ein paar Kerne hinzufügen. Nun die Entenbrust aus der Alufolie nehmen und in Tranchen aufschneiden und mit dem Püree und der Soße anrichten.



**Guten Appetit**  
wünscht Ihr Radiokoch  
Dennis Gatzke!

Für blühende Gärten und Bäume: Starten Sie erfolgreich ins Gartenjahr mit einer Bodenanalyse von OSCORNA: Alle Aufmerksamkeit der Gartenbesitzer richtet sich im Frühjahr auf den Boden: Die wichtigste Voraussetzung für gesunde Pflanzen und eine ertragreiche Ernte bildet ein gesunder und lebendiger Boden. Eine Bodenanalyse schafft Klarheit für den Gartenbesitzer und sie hilft, den Boden schonend zu bearbeiten und zu verbessern.

Unruhe packt den Hobbygärtner. Aber erst, wenn die Beete nach den ersten warmen Sommertagen gut abgetrocknet sind, kann er loslegen. Dann ist es Zeit, sich der Basis zu widmen und den Boden zu bereiten für gesunde Pflanzen und ein kräftiges Wachstum.

Den Boden zu bearbeiten gehört zum Gärtnern, wie

das Pflanzen, Wässern und Rasenmähen.

Wichtig ist es, zuerst den Boden untersuchen zu lassen. Dabei hilft eine Bodenanalyse. Sie ermittelt den pH-Wert und die Aktivität des Bodens.

Damit sich Hobbygärtner rasch und umfassend informieren können, bietet die Firma OSCORNA einen Bodentest und **fachkundige Beratung im Geschäft der Firma Garten und Heimtierbedarf Wnendt in der Schiederstraße 3 am 11. April 2015 von 8.30 bis 13.00 Uhr an.**

Um einen aussagekräftigen Wert bei der Bodenprobe zu ermitteln, sollte aus dem zu untersuchenden Gartenbereich an verschiedenen Stellen spatentief etwas Erde entnommen werden. Anschließend die Proben gut in einem Eimer vermischen.

## Bodentest & Rasenberatung



Oscorna – der Experte für Boden, Garten und Rasen führt bei Ihrem Fachhändler eine Bodenuntersuchung durch und berät Sie, wie Sie mögliche Boden- und Wachstumsstörungen dauerhaft beheben können.

Bitte entnehmen Sie in Ihrem Garten bzw. Rasen an verschiedenen Stellen spatentief Erde, mischen diese und bringen ca. 1 Liter Erde in einem Beutel zur Untersuchung mit. Ebenso einen Rasenausstich (Würfel ca. 10 x 10 cm). Zusammen mit einem fachkundigen Dungevorschlag erhalten Sie auf Wunsch eine schriftliche Auswertung über pH-Wert und Bodenaktivität.

**Die kostenlose Bodenuntersuchung führen wir bei Ihrem Fachhändler durch am: 11. April 2015 8.30 - 13.00 Uhr**

## HANS-O. WNENDT

**Garten und Heimtierbedarf**  
Schiederstr. 3 - 32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 - 73 37  
www.oskars-garten.net

Um Anmeldung wird gebeten.

**Oscorna**

## Moderatorenportrait: Matze Miller (Der Eine)

Matze Miller ist schon ein alter Hase in der Web-Radios Szene. Mit seiner Kompetenz bereichert er nicht nur Radio Blomberg, sondern ist auch auf anderen Stationen zu hören. Im Laufe der Jahre hat sich der Ostwestfale eine große Fanbase mit DerEine aufgebaut.



© Matze Miller

Bei Radio Blomberg sendet er nun schon seit rund 2,5 Jahren und erfreut die Hörer an jedem Sonntag mit seinem Sendeformat „wake up ... - Dein Radio-Wecker“ in der Zeit von jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr. Aber auch „Live In the Mix“, eine Sendung die eher unregelmäßig stattfindet und das Be-

ste aus den angesagten Dance- und Housecharts bietet, erfreut sich bei den Hörern größter Beliebtheit. Unsere Redaktion hat dem Mann mit der fast therapeutisch wirkenden Stimme ein paar Fragen gestellt:

### Herr Miller, seit wann sind Sie Moderator?

Seit 2005 bin ich beim Radio auf Sendung.

### Wie sind Sie zum Radio gekommen?

Angefangen hat alles im damaligen Yahoo Chat. Das war 2004. Dort wurde Musik abgespielt und hin und wieder etwas dazu moderiert. Später dann zu meinem ersten Webradio. Es war ein sehr langer und anfangs holpriger Weg. Mit jeder Sendung wächst man ein Stück weiter.

### Warum Radio Blomberg?

Ich wurde angesprochen und habe mir das mal genauer angesehen. Vielen Web-Radios fehlt es an Struktur und Führungskompetenzen, daran zerbrechen auch viele der Sender. Das ist bei Radio Blomberg anders, zudem hat mich der regionale Bezug des Senders überzeugt. Radio für eine kleine Region zu machen ist schon etwas Besonderes.

### Warum?

Man ist einfach näher an den Hörern und bekommt

mehr Feedback. Durch die Grußbox zum Beispiel, kann man aktiver mit den Hörern in den Dialog treten. Darüber hinaus biete ich ein Hörertelefon, Facebook sowie whatsapp als Kontaktaufnahme während der Sendungen an. Das ist eine prima Sache.

### Was macht ein Matze Miller wenn er nicht sendet?

In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit den Themen wie Musik und Livemixing. Für ein Haustier habe ich einfach zu wenig Zeit.

### Werden Webradios auf Dauer den klassischen



Auch abseits vom Senden ist Matze Miller „anzutreffen.“ Hier als Kameramann bei den Summer-City-Beats © Matze Miller

### Wasmachen Sie beruflich?

Ich befinde mich derzeit in einer Umschulung zum Sport- und Fitnesskaufmann (bis Juni 2015).

### Warum arbeiten Sie nicht hauptberuflich als Moderator beim Radio?

Ich würde das zwar nie ausschließen. Für mich ist es ein Hobby und das soll es im Moment auch noch bleiben. Primär liegt mein Ziel in der Sport und Fitnessbranche Fuß zu fassen. Was die Zukunft bringt bleibt abzuwarten...

### Sender ablösen können?

Das ist so eine Frage, als wenn man in einem Fußballspiel nach der ersten Halbzeit fragt, wie das Spiel ausgehen wird. Technologien entwickeln sich weiter und genauso das Hörerverhalten. Heutzutage will niemand erst einen PC einschalten, um Radio zu hören. Das muss heute alles per Smartphone oder Tablet gehen und das möglichst unkompliziert. „wake up“-immersonntags von 9.00 bis 12.00 Uhr auf [www.radio-blomberg.de](http://www.radio-blomberg.de)



Blomberg Medien • Schiederstr. 5 • 32825 Blomberg  
Tel.: 05235 - 50 98 00 • [www.blomberg-medien.de](http://www.blomberg-medien.de)

**MEDIENVIELFALT FÜR BLOMBERG ZUM KLEINEN PREIS**



### Rätsel-Spaß für die ganze Familie

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unseren Unterhaltungsseiten für Jung und Alt und würden uns über Anregungen freuen. Teilen Sie uns mit, was Sie sich an dieser Stelle wünschen würden. Wir bedanken uns für die Bereitstellung der Bilder und Rätsel bei Thomas von Stetten. Weitere Rätsel und Co. wie immer unter: [www.malvorlagen-bilder.de](http://www.malvorlagen-bilder.de)

### WitzeWitzeWitze

Lehrer: „Aus welchem Land kommst Du?“ Schüler: „Czechoslovakia.“ Lehrer: „Buchstabiere das mal für uns!“ Schüler: „Ich glaube, eigentlich bin ich in Ungarn geboren...“

„Papa, wenn du mir Geld gibst, erzähle ich dir, was der Postbote immer zu Mammi sagt“ „Hier sind zehn Euro. Also los!“ „Guten Morgen, Frau Ackermann, hier ist Ihre Post“

Die kleine Simone beendet ihr Nachtgebet mit folgenden Worten: „Lieber Gott, gib bitte was zum Anziehen den armen, nackten Tanten in dem Magazin, das mein Vati immer schaut...“

Frau Briegel schimpft mit ihrer Tochter: „Das ist also die Jugend von heute, mit 16 jeden Abend mit einem anderen in die Disco, aber Mutters 30. Geburtstag vergessen...“

Der Mathelehrer sagt: „Die Klasse ist so schlecht in Mathe, dass sicher 90% dieses Jahr durchfallen werden.“ Ein Schüler im Hintergrund: „Aber so viele sind wir doch gar nicht!“

Der kleine Junge zur Tante: „Ich soll mich noch recht herzlich für das Geburtstagsgeschenk bedanken!“ Die Tante bescheiden: „Aber Junge, das war doch kaum der Rede wert!“ „Das hat Mami auch gesagt!“



	7	6	4		9			2
		4		3		9	5	
	2		8					7
2		3		4				5
	8		6				9	
1			2			8		3
		1		2	4		7	
7				8		1		9
6		8	9		1	5		

E	N	I	N	I	N	E	R	E	M	T	O	T	R	O	G	T	R	O	
N	N	E	W	E	N	E	T	A	N	S	O	U	T	A	N	S	O	U	T
N	E	H	E	N	S	O	L	O	S	I	B	I	A	L	I	B	I	A	L
S	E	S	E	S	O	S	O	T	O	R	S	T	A	D	U	T	A	D	U
T	U	T	A	T	S	A	V	A	R	A	R	A	S	I	M	U	S	I	M
N	E	N	F	O	H	L	E	N	G	A	U	B	E	L	G	A	U	B	E
K	A	B	K	A	N	D	G	R	A	N	D	G	R	A	N	D	G	R	A
N	K	A	N	D	G	R	A	N	D	G	R	A	N	D	G	R	A	N	D
U	V	A	L	U	V	A	L	U	V	A	L	U	V	A	L	U	V	A	L
I	N	E	I	N	E	I	N	E	I	N	E	I	N	E	I	N	E	I	N
I	B	E	L	I	B	E	L	I	B	E	L	I	B	E	L	I	B	E	L
O	G	O	A	G	O	A	G	O	A	G	O	A	G	O	A	G	O	A	G
A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
D	S	M	E	U	T	E	R	E	I	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
M	O	N	E	T	G	R	I	N	R	I	S	I	L	D	M	O	N	E	T
I	P	O	R	E	I	E	D	E	R	E	D	E	R	E	I	P	O	R	E
L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E
L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
A	S	A	H	I	O	B	E	R	E	B	E	R	E	S	A	A	S	A	H
E	N	E	S	C	H	I	E	N	E	S	C	H	I	E	N	E	S	C	H
K	W	I	S	I	W	I	S	I	W	I	S	I	W	I	S	I	W	I	S

**TAXI BLOME**  
05235 - 77 46

Der Vater schlägt seinen Sohn und fragt dann wütend: „Weisst du, warum ich dich geschlagen habe?“ Der Sohn weinend: „Das finde ich nicht fair. Erst schlägst du mich und dann weisst du nicht mehr warum!“

Kreuzworträtsel-Lösung ▲  
SUDOKU-Lösung ▼

6	3	8	9	7	1	5	2	4
7	4	2	5	8	6	1	3	9
8	5	1	3	2	4	6	7	8
1	6	5	2	9	7	8	4	3
4	8	7	6	5	3	2	9	1
2	9	3	1	4	8	7	6	5
3	2	9	8	6	5	4	1	7
8	1	4	7	3	2	9	5	6
5	7	6	4	1	9	3	8	2

ägyptische Baumwolle	ital. Hafen an der Adria	norweg. Polarforscher (Fridtjof)	Herrenschoßrock (Kzw.)	amerik. Raub-Pardelkatze	Hellseher, Prophet	vereinsamt, allein	Tagesabschnitt	Bühnenbild	Fluss zur Rhone	Spielbankangestellter	Treffen, Begegnung	dumme, törichte Handlung (ugs.)	Schussgeräusch	
						Tennis-spielabschnitt			Teil einer Gleisanlage					
Eulenvogel					Buch des Alten Testaments			männliches Borstentier			Europ. Weltraumorganisation (Abk.)		Kummer, Seelen-schmerz	
						Flachs, Faserpflanze			Rundbeet					
Facharbeiter (Maschinen)	Natriumkarbonat		See in Schottland (Loch ...)		bestehen, existieren			Kletterpflanze			Unterarmknochen			
spanische Anrede: Frau						linker Nebenfluss der Fulda			griechische Siegesgöttin	feine Hautöffnung			Situation	
					altes Wege-maß	Quelle, Ausgangspunkt	kostbar; menschlich vornehm	Kreuzes-inschrift			eingeleger junger Hering			
französischer Maler (Claude)		Veterinär		Aufstand, Auf-lehnung					Heil-pflanze, Wohl-verleih		Oper von Puccini	Bruder Kains	Farbton	
							deut-sche Ostsee-insel	An-sprache, Vortrag	antike Stadt in Nord-afrika					
Senator	Hauptstadt von Peru		wunder-tätige Schale der Sage	weib-liches Bühnen-fach		habicht-artiger Greif-vogel					Böses, Un-angenehmes			
gesetzlich					ein Europäer				Platz-mangel, Raumnot	nord. Schick-sals-göttin			Feuer-kröte	
Ketzerei								Vorsilbe: Zehntel einer Einheit			berühren, ergreifen	seemän-nisch: Wind-seite		
Marineunter-offizier					starke Hitze	Spaß machen, scherzen				mit Paddeln ge-fahrenes Sportboot			Blüten tragen; gedeihen	Sende-, Emp-fangs-anlage
							Künstler in Zirkus und Varieté	silber-weißes, weiches Metall	Spiel beim Skat			Abk. für Bundes-kriminal-amt		
ausführlich erläutern, erklären	unbe-kleidet		Bundes-staat der USA	tapfer, frei von Furcht		Dachöff-nung mit stehendem Fenster				die Sonne betref-fend	junges Pferd			
									das junge Getreide			bulgar. Wäh-rungs-einheit	Astro-loge Wallen-steins	
Busenfreund, Ver-trauter		Haar-knoten				unvoll-ständige Statue					eng-lisch: eins	Trauben-ernte		
					Ab-wesen-heits-nachweis				auf-brechen					
Schmuckstein, Chalze-don		an dieser Stelle, an die-sem Ort					Gewand kath. Geist-licher					falls; sobald		
Futter-behälter					indian. Symbol d. Klanzuge-hörigkeit				ital. Barock-maler (Guido)			zu keiner Zeit		



„Immer in Ihrer Nähe!“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Kurzer Steinweg 10-14  
32825 Blomberg  
Tel. 05235 / 9519-0

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Ostlippe eG

# Auto-Zentrum



Hellweg 1  
32825 Blomberg  
(direkt an der B1)  
Tel.: 05235 - 99 66 3  
info@glowna.com

- Kfz-Werkstatt
- Karosserie Instandsetzungen
- Lackierungen

**Einer für ALLES!**

Find us on  
Facebook 



© Dron - Fotolia.com

**Nicht ausgelastet?**

**Kein Problem.**

**Lackierungen von Glowna.**